

hörbranz

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

aktiv



## Sprechstunden im Überblick

**Bürgermeister Andreas Kresser**

Telefonische Terminvereinbarung  
gerne unter 05573 82222-115

**Vizebürgermeister Mag. Stefan Fischnaller**

Leitung der Ausschüsse Schule & Bildung  
sowie Integration. Anfragen, gerne auch in  
persönlichen Angelegenheiten, unter Mail  
stefan.fischnaller@hoerbranz.at oder  
Tel. 0664 384 5301

**Rechtsberatungen im Trauungsraum der  
Marktgemeinde Hörbranz****Rechtsanwalt Mag. Oliver Diez**

Montag, 03.07.2023  
Montag, 21.08.2023  
17.00 - 18.30 Uhr

Anmeldung über die Marktgemeinde  
unter Tel. 05573 82222-115 erbeten

**Rechtsanwalt Mag. Joachim Matt**

Montag, 10.07.2023  
Montag, 28.08.2023  
17.00 - 18.30 Uhr

Anmeldung über die Marktgemeinde  
unter Tel. 05573 82222-115 erbeten

**Amtstage der Bregenzer Notare im  
Trauungsraum der Marktgemeinde**

Folgetermin für Sprechstunde wird zeit-  
gerecht bekanntgegeben

**Gemeinde: Kontakt/Öffnungszeiten****Gemeindeamt Hörbranz**

Montag, 08.00 - 12.00 Uhr  
und 13.30 - 18.30 Uhr

Dienstag bis Freitag, 08.00 - 12.00 Uhr  
Tel. 05573 82222-0  
Mail: gemeinde@hoerbranz.at  
Web: www.hoerbranz.at

**Mit der Marktgemeinde Hörbranz  
zusätzlich in Verbindung bleiben**

App



Facebook



Instagram

## Inhaltsverzeichnis

<b>Gemeinde</b>	■
Vorwort Bürgermeister	3
A1-Glasfaserausbau in Hörbranz	4 – 5
Gemeinde Bättl 2023	5
Pflege des Rasens	5
Gastspiel als kultureller Höhepunkt in Hörbranz	6
Inserat Rechtsanwalt	6
Neue Leerstandsabgabe kommt	7
Reparaturcafé mit neuen Öffnungszeiten	7
„Üsa Herrgottstag“ traditionell gefeiert	8 – 9
Biotopekursion: Vom Wasser geprägt	9
Seniorenausflug der Marktgemeinde	10
Anträge auf Vereinsförderung	10
Dreifaltigkeitssonntag bei Parzellenkapelle Fronhofen	11
Rückschnitt von Sträuchern und Hecken	11
Kultur: Zwei hochkarätige Abende im Musikheim	12 – 13
Stolze Jubiläen für Gemeindebedienstete	13
Bauamt im Fokus	14 – 15
<b>Bildung</b>	■
Elementarpädagogik im Bild	16 – 17
Stellenausschreibung	18
Musikschule: Bundesbewerb „prima la musica“	19
Waldkinder Hörbranz	20 – 21
Neues aus der Mittelschule	22 – 23
Projekt Pflanzen-Säen-Ernten beim i-Tüpfle	23
<b>Vereine</b>	■
111 Jahre Bienenzuchtverein Hörbranz-Leiblachtal	24
Theater Hörbranz sucht neue Mitglieder	25
Turnerschaft: Großartiger Wettkampf in Götzis	26 – 27
Hundesportverein: Agility Ländle-Cup-Prüfung	27
„Bock uf Musig“: Hörbranz zu Gast in Hohenems	28
Kneipp-Aktiv Club Hörbranz	29
Voralberg 50plus Hörbranz: Klosterkeller als Treffpunkt	30
PVÖ-Ortsgruppe Leiblachtal	30
Vereinsausflug Kinderfasching Leiblach	31
Magic Fit AC Hörbranz im Fokus	32 – 33
Kindergardeleitung: Wir suchen Dich!	33
Der FC Hörbranz berichtet	34 – 35
<b>Soziales</b>	■
Offene Jugendarbeit (OJA) Leiblachtal	36
Informationen Babytreff und Elternberatung	36
<b>Dies &amp; Das</b>	■
Aktuelles zum Familienpass & News für Jugendliche	37
Aus der Geschichte	38 – 40
Jahrgänger feierten 80-jähriges Jubiläum	41
Ausflug der JahrgängerInnen 1948 zum 75er	41
Voralberg 50plus Hörbranz: Ausflug ins Namlostal	41
Wir gratulieren, wir trauern...	42 – 43
Serviceseite Soziales	44 – 45
Hinweise, Termine, Veranstaltungen	46 – 47
Rückseite: Impressum, Einladung Forum Leiblachtal	48

## Vorwort

Liebe Hörbranznerinnen und Hörbranzler!

Mit dieser 48 Seiten starken Ausgabe verabschiedet sich unser „hörbranz aktiv“ und dessen Redaktion in die wohlverdiente Sommerpause. So möchte ich eingangs einmal danke sagen an alle, die mit ihrem Einsatz elf Mal im Jahr dafür sorgen, dass unser Gemeindeblatt so lebendig und bunt an Themen ist. Ein besonderes Danke ergeht dabei an unseren Redakteur Michel Stocklasa, der Monat für Monat viele Berichte schreibt, sammelt aufbereitet und auch die digitalen Medien wie Website, Gem2Go, Facebook und Instagram so professionell und mit viel Herzblut hegt und pflegt.

Mit Dank darf ich anschließen an die gesamte Belegschaft der Gemeinde. Denn ohne dieses große und großartige Team ginge gar nichts. Im Rahmen unseres Sommerfests konnten wir auch wieder einige langjährige Mitarbeiterinnen für deren Treue ehren und andere gebührend in die Pension verabschieden. Christine Moosmann verabschiedeten wir dabei nach ganzen 38 Jahren (!) im Dienst für unsere jüngsten BürgerInnen in den wohlverdienten Ruhestand. Mehr findet sich dazu auf Seite 13.

Gratulieren möchte ich auch der Hörbranzner Ausnahmehletin Chiara Schuler, die bereits zum zweiten Mal beim Hypomeeting im Möslestadion in Götzis mit dabei war. Wohlgermerkt, das ist ein Wettkampf der Weltspitze! Sie konnte dabei ihre Bestleistungen aus dem Vorjahr nochmals übertrumpfen. Ein großer Fanclub aus den Reihen der Hörbranzner Turnerschaft war natürlich beim Wettkampf live

dabei und hat Chiara – offenbar erfolgreich – angefeuert. Den ausführlichen Bericht der Turnerschaft gibt es dazu auf Seite 26.

Eine weitere Gratulation darf ich auch ausrichten an jene, die im Rahmen der traditionellen Feierlichkeiten zu Fronleichnam für die langjährige Treue in der Kompanie geehrt wurden. Zwei Ehrungen erfolgten dabei sogar für eine Treue von jeweils ganzen 50 (!) Jahren. Tradition und Brauchtum sind nicht nur unsere Wurzeln, sondern stehen auch für Gemeinschaft und Zusammenhalt. Und viele Menschen in Hörbranz stehen dankenswerterweise in vielen Vereinen, Gruppen, Tätigkeiten und mehr dafür ein. Ein herzliches Danke dafür an alle, die damit einen Dienst an unserer Gemeinschaft erbringen! Den Nachbericht zu Fronleichnam gibt es auf Seite 8 zum Nachlesen.

Aufmerksam machen möchte ich noch auf unseren Bericht zum Glasfaserausbau auf Seite 4. Bis 2024 werden in zwei Bauabschnitten etwa 790 Haushalte neu erschlossen. Glasfaser ist die Technologie der Zukunft. Für die Gemeinde ist dieser Ausbau von großer Bedeutung. Diese Infrastruktur ist in der heutigen Zeit essenziell für einen attraktiven Wohn- und Betriebsstandort. Ich möchte daher auch allen nahelegen, sich die Angebote anzusehen und den Anschluss vorzusehen. Die Preise, die wir hier zum Start bekommen, sind äußerst lukrativ. Ich empfehle daher allen, sich unverbindlich zu informieren und einen Termin mit einem Berater zu vereinbaren.



So darf ich nun euch allen nun abschließend einen schönen Sommer wünschen und dabei natürlich auch ausreichend Zeit für Erholung. Und selbstverständlich wünsche ich euch allen nun viel Freude mit der neuen Ausgabe von „hörbranz aktiv“.

*Euer Bürgermeister  
Andreas Kresser*

# Der A1-Glasfaserausbau bringt ultraschnelles Internet nach Hörbranz!

Der Ausbau im Gemeindegebiet Hörbranz bringt ungeteilte Bandbreiten, stabile Internetverbindungen und hohe Geschwindigkeiten für Home Office, Distance Learning, Streaming uvm.!

„Die Versorgung der Bevölkerung mit Breitbandinternet ist zwischenzeitlich ein bedeutendes Kriterium für die Gemeinde und für den Wirtschaftsstandort“, begrüßt Bürgermeister Andreas Kresser das Infrastrukturprojekt. Vor kurzem fand dazu ein Informationsabend zum Thema Glasfaserausbau in Hörbranz statt, der auf großes Interesse gestoßen ist. Da hier nicht alle betroffenen BürgerInnen erreicht werden konnten, möchten wir auf diesem Wege nochmal über die wichtigsten As-

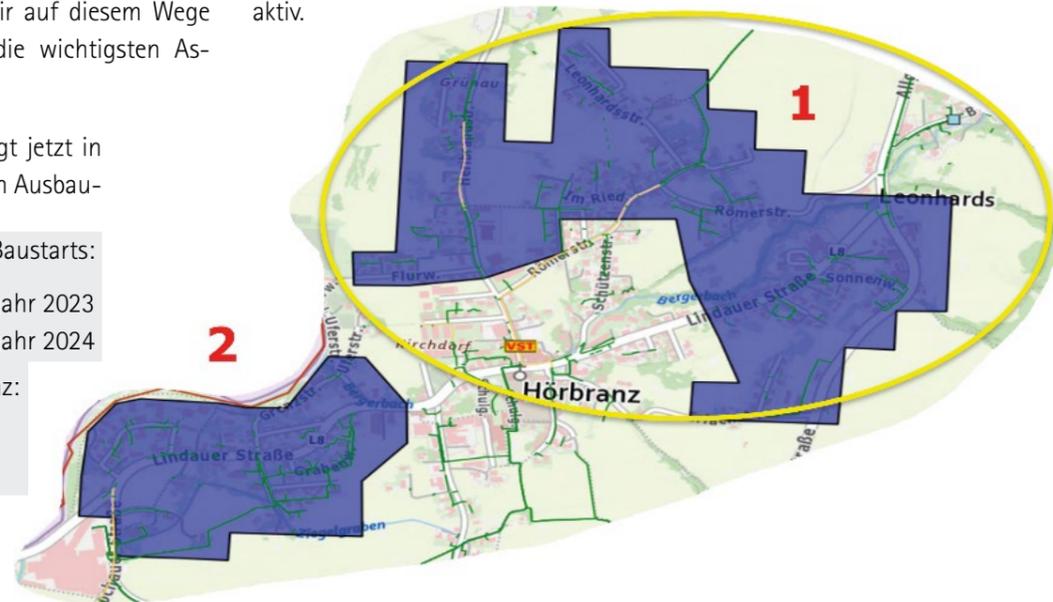
pekte zu diesem Infrastrukturprojekt informieren.

A1 baut derzeit in Hörbranz ein Glasfasernetz in zwei Bauabschnitten. Dabei handelt es sich um ein offenes Netz. Das bedeutet, dass mehrere Provider ihre Services in diesem Netz anbieten können. Der Zugang zum Glasfasernetz erfolgt diskriminierungsfrei – d.h. jeder Internetprovider mit einem Nutzungsvertrag kann und darf auf diesem Netz in Hörbranz Internetprodukte anbieten. Die HörbrannerInnen haben damit den großen Vorteil, denn Sie können aus einer Vielzahl an Services und Providern frei auswählen. Zum Start des Ausbaus sind bereits drei Provider aktiv.



Patrik Hammerle (A1 Breitbandbeauftragter Tirol/Vbg.) mit Bürgermeister Andreas Kresser bei der Infoveranstaltung am 6. Juni im Leiblachtsaal

Die Firmen A1, Drei und Spusu bieten Vorortberatung zum Bestellen des A1-Glasfaser-Hausanschlusses, Hilfe bei technischen Details und Informationen zu den jeweiligen Internetprodukten an. Die Berater besuchen in den nächsten Wochen die Haushalte im Gemeindegebiet.



Der Glasfaserausbau erfolgt jetzt in den zwei gekennzeichneten Ausbaugebieten:

Geplante Baustarts:

- Baulos 1 Nord: 2. Halbjahr 2023
- Baulos 2 Süd: 2. Halbjahr 2024

Gesamtprojekt Hörbranz:  
2 Bauabschnitte  
(ca. 790 Haushalte)

## Achtung Hausanschluss-Aktion!

Für alle die im Ausbaubereich von Baulos Nr.1 wohnen:

Es besteht bis zum 15.09.2023 die einmalige Gelegenheit im Rahmen dieses Ausbaus den A1-Glasfaserhausanschluss bis ins Gebäude zu verlegen. Berater der drei Provider machen dazu Besuche vor Ort und

klären alle Details ab. Wir setzen alle gemeinsam alles daran, dass der Ausbau für die betroffenen Haushalte so einfach und so rasch wie möglich gestaltet wird.

### Bis zur Grundstücksgrenze

Der Glasfaser-Anschluss bis zur Grundstücksgrenze gibt es zum Aktionspreis von 300 Euro.

Auf Wunsch ist auch eine optionale Verlegung bis ins Haus möglich!

Alle Informationen zum A1-Glasfaser Ausbau finden Sie auch auf

[www.a1.net/internet/glasfaser-ausbau](http://www.a1.net/internet/glasfaser-ausbau)



Spusu Berater

Tel: + 43 670 659 04 67  
[Dominic.jarosch@spusu.at](mailto:Dominic.jarosch@spusu.at)



A1 Berater

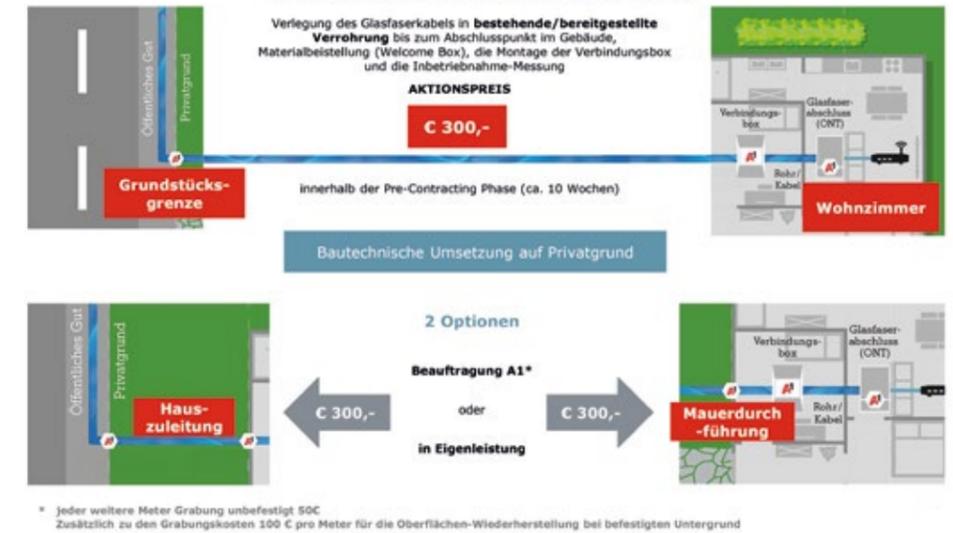
Tel.: +43 664 44 95 197  
[glasfaser.K2@a1berater.at](mailto:glasfaser.K2@a1berater.at)



Drei Berater

Tel.: +43 660 520 12 14  
[oguz.basar@sagatelekom.com](mailto:oguz.basar@sagatelekom.com)

## A1 Glasfaser Hausanschluss



## Gemeinde Bättl: 96 Gemeinden, ein Ziel!

Im Rahmen des GEMEINDE BÄTTLS sucht Vorarlberg >>bewegt mit Hilfe der Vorarlberger Bevölkerung auch heuer wieder die aktivste Gemeinde Vorarlbergs.

Ganz egal ob Gehen, Laufen, Radfahren oder Schwimmen, während der von Juli bis September 2023 dauernden Projektphase zählt jede Minute Bewegung. Heuer werden sämtliche Aktivitäten und Bewegungsminuten einzelner Personen zum ersten Mal über die neue Vbewegt App gesammelt.

Daher gilt zum Start der Gemeinde Bättl Vbewegt App heruntergeladen, registrieren und so viele Bewegungsminuten wie möglich zu sammeln.

Neben dem Gemeinde Bättl, gibt es noch weitere Möglichkeiten gesunde und sportliche Herausforderungen innerhalb der Gemeinden umzusetzen. Es kann zum Beispiel eine komplett eigene Challenge innerhalb der Gemeinde erstellt und ein gemeinsames Ziel festgelegt werden. Nach

Ende des Wettbewerbes werden die drei bestplatzierten Gemeinden je Kategorie ausgezeichnet. Diese Mittel stehen den Gemeinden für den Einsatz und die Umsetzung eines „gesundheitsfördernden Projektes“ innerhalb der Gemeinde zur Verfügung. Dank des tatkräftigen Einsatzes der Bevölkerung konnte Hörbranz 2021 und 2022 das Gemeinde Bättl in der entsprechenden Kategorie gewinnen!

Alle Infos:  
[www.vorarlbergbewegt.at](http://www.vorarlbergbewegt.at)



Quelle: Land Vorarlberg

## Was ist zu beachten bei der Pflege des Rasens in Hörbranz?

Zur Pflege des Gartens gehört in der warmen Jahreszeit auch das Rasenmähen. Aber, wann ist das konkret in Hörbranz möglich?

Grundsätzlich wird in Anbetracht einer guten Nachbarschaft um Rücksichtnahme beim Rasenmähen gebeten. Denn durch die entstehenden Lärmemissionen bei den Mäh- und Pflegearbeiten durch motorbetriebene

Rasenmäher kann es durchaus zu Ruhestörungen in der Mittags- und Abendzeit kommen. Für das Gemeindegebiet Hörbranz wurde diesbezüglich keine Verordnung erlassen, was in anderen Kommunen schon Stand der Dinge ist. Weit mehr setzen die Gemeindeverantwortlichen in Hörbranz auf die Eigenverantwortung der Bevölkerung.

Die Marktgemeinde Hörbranz empfiehlt bei der Inbetriebnahme des Rasenmähers folgende Zeiten:

- Montag bis Freitag, 08.00–12.00 Uhr und 14.00–19.00 Uhr
- Samstag, 08.00–12.00 Uhr und nachmittags 14.00–17.00 Uhr

## Gastspiel als kultureller Höhepunkt in Hörbranz

Einen Höhepunkt des diesjährigen Kulturjahres stellt das Konzert mit dem Hörbranzer Gitarristen Alexander Swete Mitte September 2023 im Leiblachtalsaal dar.

Mit dem Paganini Ensemble Vienna konzertiert er derzeit weltweit und hat für sein Gastspiel in seiner Heimatgemeinde ein besonderes Programm vorbereitet. Im ersten Teil wird Alexander Swete als Solist auftreten und spanische und südamerikanische Gitarrenliteratur spielen.

Für den zweiten Teil hat er sich musikalische Gäste geladen, bezüglich der gespielten Werke wird erst in der September-Ausgabe des "hörbranz aktiv" Näheres verraten. Die Namen der Gäste können wir allerdings bekanntgeben, damit sie vorab raten können, in welche Richtung sich der

zweite Konzertteil bewegt. Es sind dies:

**Claudia Christa, Querflöte**  
**Rosario Bonaccorso, Kontrabass**  
**Martin Gallez, Klavier**  
**Martin Grabherr, Schlagzeug**

Lassen sie sich überraschen und sichern sie sich rechtzeitig ein Ticket für das Konzert im Weltklasseformat im Herzen des Leiblachtals!

### Alexander Swete – Solo & Gäste

Leiblachtalsaal Hörbranz  
 Samstag, 16.9.2023  
 Beginn 20:00 Uhr

### Tickets im Vorverkauf:

<https://ticketist.io/events/alexander-swete-solo--gaeste>



Beitrag: Kulturausschuss Hörbranz



## Unverbindliche Rechtsberatung

Wir bieten Ihnen persönliche Beratung und kompetenten Rechtsbeistand in allen wesentlichen Bereichen des Zivil-, Vertrags-, Straf- und Familienrechts. Sowohl Privatpersonen als auch Unternehmer, die im Alltag an ihre rechtlichen Grenzen stoßen, sind bei uns in besten Händen.

Erfahren Sie mehr über uns.  
 Erreichbarkeit und Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 8 bis 12 und 13:30 bis 17 Uhr  
 Freitag: 8 bis 13 Uhr

Termin nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten  
 Tiefgaragenparkplätze mit direktem Zugang zum Aufzug zur Kanzlei.

Ihr Anwalt im Leiblachtal · Landstraße 22 · 6911 Lochau

Tel.: +43(0)5574 20921  
 Fax: +43(0)5574 20921-21

[kanzlei@rechtsanwalt-diez.at](mailto:kanzlei@rechtsanwalt-diez.at)



## Neue Leerstandsabgabe kommt: Jetzt noch sicher vermieten

Auch in unserer Gemeinde wird dringend Wohnraum gesucht. Junge Menschen, Neuzugezogene, ArbeitnehmerInnen der Hörbranzer Betriebe und viele mehr sind auf der Suche nach Wohnungen.

Demgegenüber gibt es einen sehr hohen Wohnungsleerstand. Voraussichtlich mit 01.01.2024 wird das Gesetz über die Erhebung einer Abgabe von Zweitwohnsitzen und Wohnungsleerständen in Kraft treten. Es wäre somit der ideale Zeitpunkt für EigentümerInnen, ihren Wohnraum zu mobilisieren und somit der Abgabe zu entgehen. Eine Wohnung zu vermieten ist für EigentümerInnen mit Aufwand verbunden. Manche EigentümerInnen schrecken davor zurück und lassen ihre Wohnung deshalb leer stehen. Sie verzichten dabei auf mögliche Mieteinnahmen. Gleichzeitig steht Wohnraum, der dringend benötigt wird, nicht zur Verfügung.

Das Land Vorarlberg, die VOGEWOSI und die Vbg. Eigentümervereinigung haben das Modell „Sicher vermieten“ ausgearbeitet, das den WohnungseigentümerInnen laufende Mieteinnahmen garantiert, ohne mit Risiken oder Aufwand verbunden zu sein.

Darin sind folgende Leistungen enthalten:

- Unterstützung bei der Reaktivierung der Wohnung
- Mietersuche
- Mietvertragserstellung
- Wohnungsübergabe, /-rücknahme
- Garantierte Überweisung der Miete inkl. Betriebskosten bis 25. des Monats
- Mietverwaltung/Beschwerdemanagement
- falls erforderlich: Organisation und Kostentragung von gerichtlichen Verfahren
- falls erforderlich: Organisation und Kostentragung von Renovierungsarbeiten auf Grund übermäßiger Abnutzung

Der Vermieter erbringt folgende Gegenleistungen:

- Deckelung des Mietzinses
  - € 7,14/m<sup>2</sup>
  - € 30,-- Autoabstellplatz
  - € 45,-- Carport
  - € 60,-- Garagenplatz
- (Alle Angaben in Euro netto, ohne Betriebskosten; Quelle: <https://vorarlberg.at/-/sicher-vermieter-ein-gewinn-fuer-vermieter-und-mieter>)

Neues Landesgesetz trifft Immobilienbesitzer

Mit 1. Jänner 2024 tritt das neue „Gesetz über die Erhebung einer Abgabe von Zweitwohnsitzen und Wohnungsleerständen“ in Kraft. Vorbehaltlich des Beschlusses der Gemeindevertretung wird dann auf eine leerstehende Wohnung/Haus eine Abgabe zu entrichten sein. Dies kann im Einzelfall bis zu EUR 1.230,00 je Wohnung ausmachen.

Vermeiden Sie als BesitzerIn einer leeren Wohnung deshalb jetzt diese Abgabe und sichern Sie sich zusätzlich Erträge aus Ihrer Immobilie durch eine Vermietung.

Wenn Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich an unser Wohnungsamt: Martin Gratzner, Tel. 05573 82222-113 od. Mail [martin.gratzner@hoerbranz.at](mailto:martin.gratzner@hoerbranz.at) melden.

Gerne können Sie bei Interesse oder Fragen zum Modell „Sicher vermieten“ sich auch direkt mit dem Amt der Vorarlberger Landesregierung in Verbindung setzen. Die dafür zuständige Abteilung Vermögensverwaltung ist unter der Telefonnummer 05574 511 23205 erreichbar.

## Reparaturcafé mit neuen Öffnungszeiten nach der Sommerpause

Seit Januar 2023 gibt es das Reparaturcafé als kostenloses Service in der Region Leiblachtal. Nach der Sommerpause im Juli sperrt die Einrichtung wieder wie gewohnt jeden dritten Freitag im Monat in der alten Schreinerei im Forum Leiblachtal auf.

Neu sind dann die Öffnungszeiten. So können die Gäste jeweils von

14.00 bis 17.30 Uhr den Service gemeinsam mit den Fachleuten in Anspruch nehmen. Was bleibt ist der Hintergrund zur Initiative, dass einerseits zur Freude der Hilfesuchenden oftmals die Lebensdauer der handlichen Elektrogeräte verlängert werden kann und andererseits ist die Dienstleistung ein wertvoller Beitrag zur Abfallvermeidung. Beitrag: Redaktion

### Kontakt und Anfragen

Vizebürgermeister Stefan Fischnaller, Tel. +43 (0) 664 384 53 01 oder Mail [stefan.fischnaller@hoerbranz.at](mailto:stefan.fischnaller@hoerbranz.at).

### Die nächsten Termine

18. August | 15. September  
 20. Oktober | 17. November  
 15. Dezember

## „Üsa Herrgottstag“ traditionell gefeiert

Der Ursprung der Hörbranzer Fronleichnamsschützen reicht über 200 Jahre zurück.

Nach heißen und schönen Sommertagen verwüstete damals ein fürchterliches Gewitter die Äcker und Wiesen in Hörbranz und deren Nachbargemeinden. Daraufhin versprachen die heimischen Bauern am „Üsa Herrgottstag“ mit einer Schützenkompanie zur Prozession auszurücken, um durch die Verherrlichung Gottes von ähnlichen Naturkatastrophen verschont zu bleiben. Daraus sind die Hörbranzer Fronleichnamsschützen entstanden, die heute noch traditionell und imposant am Fronleichnamswochenende die Prozessionen durch die Gemeinde begleiten.

### In Erfüllung des Gelübdes

Auch die Wurzeln des Musikvereins Hörbranz stammen aus dieser Zeit. Anfangs als „Feldmusik“ geführt ist der Musikverein in gerader Linie der Traditionsträger und somit die älteste Musikkapelle Vorarlbergs. In Erfüllung des alten Gelübdes rückt die Fronleichnamsschützenkompanie jedes Jahr zur Ehre Gottes und zur Freude Aller aus. Sie haben die schöne und ehrenvolle Verpflichtung übernommen, die jahrhundertalte Tradition ihrer Vorfahren zu pflegen. Die Ehrensalven werden mit Vorderladergewehren und zwei Vorderladerkanonen geschossen. Die Kanonen stellen eine Besonderheit dar, die weitem Einmalig ist. Begleitet werden die Fronleichnamsschützen vom Musikverein in ihren noblen Uniformen.

### Auftakt mit Feldmesse

2023 startete der Fronleichnamstag mit der Feldmesse um 6 Uhr bei Traumwetter. Um 8 Uhr, nach dem Marsch vor die Kirche, bei der der



Pfarrer von den Fronleichnamsschützen abgeholt wird, wurde die Messe in der Pfarrkirche gefeiert. Anschließend führte die große Prozession ins Oberdorf. Neben den Fronleichnamsschützen und dem Musikverein begleiteten etliche Traditionsvereine mit ihren Fahnen die Prozession. Erstkommunikationskinder mit ihren Eltern, Gemeindevertreter, Vertreter aus der heimischen Wirtschaft und viele Gläubige schlossen sich dem Bittgang an. An den Straßenrändern tummelten sich Schaulustige aus nah und fern, um die Prozession zu verfolgen. Der Marsch der Fronleichnamskompanie ist etwas ganz Besonderes, die Ehrensalven sorgten meist zuerst für Herzklopfen und dann für viel Applaus.

### Viel Zulauf am Nachmittag

Am Nachmittag standen am Kirchplatz die traditionelle Vesper, das Karree (Viereck) sowie die Ehrungen mit Salven am Programm. Dazu trifft auch die Artillerie mit ihren Kanonen, von Pferden gezogen, ein. Gerade die Nachmittagsveranstaltung lockte viele Zuschauer nach Hörbranz. Der Ablauf ist sehenswert und es werden einige Ehrensalven abgefeuert. Die Auszeichnungen zeigten, wie wichtig den Schützen die Verbundenheit und

der Erhalt des Brauchtums sind. Viele rücken dabei schon seit Jahren an den Fronleichnamstagen aus.

### Auszeichnungen für Mitwirkende

Für fast unglaubliche 50 (!) Jahre Zugehörigkeit wurden Korporal Elmar King und Musiker Helmut Erath ausgezeichnet. 40 Jahre begleiten Musiker Bernhard Sigg sowie Grenadier Alexander Matt die Schützen. 25 Jahre Dienst weist Schütze Josef Ruloff auf. 15 Jahre Kompanie wurde bei den Musikanten Fabienne Zudrell, Magdalena Fink und Katharina Sigg sowie bei den Schützen Severin Kresser, Michael Mayer und Elmar Bargehr ausgezeichnet.

### Nochmals im Einsatz am Sonntag

Am Sonntag starteten die Schützen noch einmal um 6 Uhr mit der Frühmesse und der Prozession ins Unterdorf. Als würdiger Abschluss des Wochenendes wurde am Kirchplatz anschließend das Karree mit den Ehrensalven erstellt. Am Festplatz, der von den Hörbranzer Ringern bestens betreut wurde, klangen die Fronleichnamstagenfeierlichkeiten für 2023 in Hörbranz dann aus.

Beitrag: Christian Fetz



## Biotopexkursion "Vom Wasser geprägt" in Hörbranz

Unter der fachkundigen Leitung von Agnes Steininger haben Sie die Möglichkeit am 26. August ein besondere Naturjuwel in der Marktgemeinde Hörbranz zu erkunden.

Vor 20 Jahren, im Jahr 2003, wurden die ersten Europaschutzgebiete im Land Vorarlberg offiziell ausgewiesen. Diese vorerst 22 Schutzgebiete stellten einen ersten Schritt und wesentlichen Meilenstein zur Stärkung des Naturschutzes in Vorarlberg dar. Mittlerweile sind zwischen Bodensee und den höchsten Gebirgslagen des Verwall 39 Europaschutzgebiete unverzichtbarer Teil des europaweiten Natura 2000-Schutzgebietsnetzwerks. Von Bad Diezlings aus führt uns der Weg entlang des

Natura 2000-Gebietes Leiblach vorbei an verschiedensten Feuchtwiesen bis zum Weiherfeld. Auf dem Weg gibt es nicht nur den interessanten Auwald der Leiblach zu entdecken, auch die kleinen und großen Feuchtwiesen bieten einer Vielzahl an Arten ein Zuhause. Sogar der künstlich angelegte Weiher bietet durch seine natürliche Gestaltung mit Röhrichtgürtel und Seerosen vielen Arten, wie Amphibien, einen geeigneten Lebensraum. Ein besonderes Augenmerk wollen wir heuer der Vogelwelt schenken.

### Vielfalt der Natur kennenlernen

Für die Exkursion sind ca. 3 Stunden einzuplanen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich (Teilnahme kostenlos). Eingeladen sind alle, die die Vielfalt der Natur in Vorarlberg näher kennenlernen möchten!



naturvielfalt  
Vorarlberg  
unter Land

### Infos zur Exkursion in Hörbranz

Datum: Samstag, 26.08.2023, ab 14:00 Uhr  
Treffpunkt: Gasthaus zum Bad Diezlings

Exkursionsleitung: Agnes Steininger  
Exkursion findet bei jeder Witterung statt!

Mitzubringen: Festes Schuhwerk und Wetterschutz, Fernglas falls vorhanden, Getränke und Jause je nach eigenem Bedarf

Veranstalter: Marktgemeinde Hörbranz und Abteilung Umwelt- und Klimaschutz im Amt der Vorarlberger Landesregierung

Die Biotopexkursionen werden in Zusammenarbeit mit engagierten Vorarlberger Gemeinden angeboten

Quelle: Land Vorarlberg | Bild: Braunkehlchen\_c\_Shotshop.jpg

## „Zeitreise“ begeisterte beim Seniorenausflug der Marktgemeinde

Sozusagen rund um den Bodensee tourten am 31. Mai rund 130 Seniorinnen und Senioren beim traditionellen Ausflug der Marktgemeinde. Das Ganze bei Kaiserwetter.

Bürgermeister Andreas Kresser zeigte sich im Beisein der Begleitpersonen, darunter Gemeinderat Josef Berkmann und Carmen Achberger seitens der Verwaltung sowie Thomas Gartner und Christian Schupp von der Rotkreuz-Abteilung Bregenz, beeindruckt von der großen Anzahl der Teilnehmenden. Staunende Blicke gab es für die Hörbranzler Reisegruppe nachfolgend in Uhltingen-Mühlhofen bei der interessanten Führung durch das Auto- und Traktormuseum. In Erinnerungen schwelgten die SeniorInnen beim Anblick von über 350 Exponaten aus der Automobilgeschichte des Land- und Stadtlebens. „Eine nostalgische Zeitreise“, waren sich die Leiblachtaler Gäste sicher, ehe im Gasthof Jägerhof ein Mix aus Gastlichkeit, Idylle und kulinarischen Feinheiten auf dem Programm stand

### Wurzeln der Klostersgeschichte

Anschließend führte die Route über die nordwestlich des Bodensees gelegene Stadt Stockach, wo die SeniorInnen nachfolgend den Aufenthalt auf der bekannten „Welterbe-Insel“



Reichenau genossen. Die Führung im Münster St. Maria und Markus offenbarte viel Wissenswertes rund um die ehemalige Abteikirche mit markanten Wurzeln der Reichenauer Klostersgeschichte. Auf Kaffee und Kuchen im Inselrestaurant „Mein Inselglück“ folgte die vergnügte Rückreise entlang des Schweizer Bodenseeufer mit Rückkehr am frühen Abend in Hörbranz. Lob und Dank für die Organisatoren gab es für den eindrucksvollen Ausflug, der in Hörbranz jährlich Tradition hat.



vollen Ausflug, der in Hörbranz jährlich Tradition hat. Beiträge: Redaktion

## Anträge auf Vereinsförderung

Bis zum 30. September 2023 können Vereine mit Sitz in der Marktgemeinde Hörbranz ihren Antrag auf Förderung bei der Gemeinde einreichen. Sportvereine werden traditionell in einer gesonderten Mitteilung angeschrieben.

Für weitere Informationen meldet euch bitte vorab bei der zuständigen Mitarbeiterin Sabine Greissing (Finanzverwaltung).

Tel.: +43 5573 82222 124  
Mail: sabine.greissing@fvw-leiblachtal.at



## Dreifaltigkeitssonntag bei Parzellenkapelle Fronhofen gefeiert

Am traumhaften Sonntagvormittag des 4. Juni konnten zahlreiche Gläubige gemeinsam den Hörbranzler Gottesdienst bei der kleinen Parzellenkapelle in Fronhofen feiern.

Kaplan Dominikus Matt leitete die Messfeier und eine große Abordnung des Musikverein Hörbranz sorgte für den passenden musikalischen Rahmen. Jedes Jahr, wenn es das Wetter zulässt, wird die Tür der alten und ehrwürdigen Kapelle am Dreifaltigkeitssonntag geöffnet und der Gemeindegottesdienst wird dort ins Freie verlegt. Die Kapelle Fronhofen blickt schon seit über 200 Jahren auf die Parzelle. Neben der Dreifaltigkeitsmesse wird auch eine Maiandacht abgehalten, am 24. Dezember steht das Friedenslicht zur Abholung bereit. Außerdem gibt die Glocke Nachricht, wenn ein Bewohner der Parzelle verstorben ist. Die Kapellengemeinschaft Fronhofen sorgt für den Erhalt und die Pflege der Kapelle und die lange Gottesdiensttradition.

Vor dem kleinen Gotteshaus bietet sich die Gelegenheit für den Besuch einer „besonderen“ Messe. In der Natur wird gemeinsam gebetet,



gesungen und die heilige Kommunion geteilt. Zwischen den Besuchern spielen Kinder und es herrscht eine allgemeine familiäre und entspannte Stimmung. Bei der Messe wird auch immer der Verstorbenen des vergangenen Jahres aus der Parzelle gedacht. Viele Besucher aus nah und fern besuchen fast schon regelmäßig am zweiten Sonntag nach Pfingsten, an dem die katholische Kirche das Fest der heiligen

Dreifaltigkeit begeht, die Fronhofer Kapelle. Auch für viele ehemalige Parzellenbewohner ist es ein gelungener Anlass, wieder einmal alte Bekannte und Nachbarn zu treffen. Im Anschluss an den Gottesdienst 2023 lud Kapellenobfrau Waltraud Immler, die den Vormittag mit ihren Helfern bestens organisiert hatte, die Besucher zu einer Agape am Vorplatz. Hier bot sich die Gelegenheit, den Sonntagvormittag gemütlich und gemeinsam ausklingen zu lassen.



## Rückschnitt von Sträuchern und Hecken

Gartenanlagen und Wege sind einerseits Ausdruck eines schönen Ortsbildes und andererseits ein bedeutender Teil unserer Heimat.

Mehrfach wird teilweise nicht mehr dran gedacht, dass die Naturzäune - dazu zählen Hecken und Sträucher - die auf den Straßenraum herauswachsen, zur Gefahr für die Verkehrsteilnehmer (Sichtbehinderung) werden können. Passiert ein Unfall, steht der Eigentümer mitunter in

der Verantwortung. Wir weisen an dieser Stelle darauf, dass Hecken und Sträucher entlang von Straßen und Wegen einem ordnungsgemäßen Rückschnitt zuzuführen sind. Dies ist die Aufgabe des Grundstückseigentümers.

Danke für euren vorausschauenden Beitrag zu einem einerseits schönen und andererseits sicheren Lebensraum!

Beiträge: Redaktion



## Zwei hochkarätige Abende im Musikheim Hörbranz

Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Hörbranz in Kooperation mit dem Musikverein Hörbranz setzte seine Erfolgsserie „Hörmal“ auch 2023 mit zwei ausgewählten Abenden fort.

Im Musikheim des Musikvereins Hörbranz, der mit seiner einzigartigen Atmosphäre und großartigen Akustik beeindruckt, konnten Kabarett und Musik genossen werden. Den Start machte Valentin Sottopietra mit seinem Theaterkabarett „I dr' Gumizealla“ aus der Feder von Nevenka Komes. Die Besucher im vollem Musikheim konnten miterleben, wie der Lehrer Klaus Thaler wegen einem kleinen „Burn-durch“ in eine missliche Lage geraten ist. Sein Aufenthalt in der Psychiatrie nimmt durch das Auftauchen verschiedenster Personen unerwartete Wendungen. Der Vorarlberger Schauspieler Valentin Sottopietra brillierte rund 90 Minuten in mehreren Rollen und zog mit seinen Leistungen die Gäste in seinen Bann.



Valentin Sottopietra mit Helmut Gierner

„Polarisierend, aus dem Leben, pointiert und unterhaltsam inszeniert“, so der abschließende Tenor. Unikum: Für den Künstler Valentin war es eine Ehre, dass er vor seinem ehemaligen Lehrlingsausbildner, dem Hörbranzer Helmut Gierner spielen durfte.

### Konzert tags darauf

Musikalisch ging es am Samstag mit der Philipp Lingg Band weiter. Leider



war Bandmitglied Christoph Mateka krankheitshalber verhindert. Aber Philipp Lingg und Martin Grabher glücken den Ausfall gekonnt aus.



Musiker Philipp Lingg beim Hörmal 2023

Die außergewöhnlichen Musiker interpretierten neue Lieder von Philipp Lingg. Lieder über Berge, Kater und Zöllner. Gesungen wurde in diadenglischer Sprache vom Leben im – und außerhalb des Hinterwaldes. Sprachbarrieren wurden abgerissen bzw. gar nicht erst zugelassen und das Publikum konnte mitsingen.

### Gäste einbezogen

Die beiden Musiker, denen man die Leidenschaft und die Liebe zur Musik anmerken konnte, boten den Besuchern ein besonderes und inniges Konzerterlebnis. Im Musikheim bildete sich ein fast freundschaftliches Verhältnis zwischen Künstlern und Zuhörern, die immer wieder mit einbezogen wurden. Man kann-

te den Musikern Fragen stellen und die Entstehung und Hintergründe zu den Liedern wurden von Philipp Lingg erläutert. Mit ihrem musikalischen Können sowie ihrer sympathischen und menschlichen Art spielten sich die Vollblutmusiker in die Herzen der Besucher. Ein mehr als gelungener Konzertabend, der Lust auf mehr gemacht hat.



Team des Musikverein Hörbranz

An beiden Abenden wurden die Gäste vom Musikverein Hörbranz mit Getränken verwöhnt, die am Vorplatz des Musikheims bei sommerlichen Abenden genossen werden konnten. Dem Kulturausschuss der Marktgemeinde Hörbranz um Obmann Josef Berkmann und Obmann-Stellvertreter Thomas Jochum ist es wieder gelungen, mit Hörmal 2023 gleich zwei Highlights in die Leiblachtalgemeinde zu bringen und man darf sich auf alle Fälle auf die Fortsetzung 2024 freuen.

Beitrag: Christian Fetz



## Stolze Jubiläen für Gemeindebedienstete im Mittelpunkt

Über 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter genossen am 16. Juni einen gemütlichen Abend beim diesjährigen Sommerfest. Im Mittelpunkt standen die langjährigen Gemeindebediensteten.

Aufgrund der größeren Gästeschar erwies sich das Feuerwehrhaus erneut als idealer Ort für das Sommerfest. Während das Team des Hörbranzer ADEG-Marktes Zubic den kulinarischen Part meisterte, dankte Bürgermeister Andreas Kresser im Beisein von Stellvertreter Stefan Fischnaller dem Gemeindeteam für den engagierten Einsatz in den verschiedenen Fachbereichen der Marktgemeinde. Im Mittelpunkt des Abends stand ein „Quintett“, das gesamt 110 Jahre Gemeindedienst widerspiegelte.

### Neuer Lebensabschnitt

Viel Applaus gab es zu den stolzen Jubiläen, während Christine Moosmann nach 38 Jahren und Margit Mathis (12 Jahre) in Bälde die wohlverdiente Pension antreten werden. Beide waren für den größten Bereich der



Beate Milz, Margit Mathis, Elisabeth Degasper, Christine Moosmann, Kathrin Matt mit Bürgermeister Andreas Kresser

Marktgemeinde, in der Elementarpädagogik, tätig. Wir wünschen Christine und Margit einen guten Übertritt in den neuen Lebensabschnitt!

### Regenguss tat keinen Abbruch

Passend zum Anlass lieferte „DJ Rome“ den richtigen Sound für ein gelungenes Sommerfest, wo auch ein kurzer Regenguss der Stimmung keinen Abbruch tat. Selbst hier funktionierte der Zusammenhalt bestens, als es galt, die Grillinfrastruktur ins Trockene zu bringen. Facettenreich

zeigte sich Schulwart Wolfgang Berkmann, der als Feuerwehrmitglied auch dazu schaute, dass die Heimstätte der Blaulichtorganisation temporär als Veranstaltungsraum Anklang fand.

### Ehrungen & Verabschiedungen

Elisabeth Degasper, 35 Jahre  
Kathrin Matt, 15 Jahre  
Beate Milz, 10 Jahre

In die Pension verabschiedet  
Christine Moosmann, 38 Jahre  
Margit Mathis, 12 Jahre

## Zwischen gesetzlichen Vorgaben und persönlichen Vorstellungen

Eine bedeutende Rolle spielt das Bauamt bei der Marktgemeinde Hörbranz, die als Behörde und Dienstleistungsunternehmen eine Vielzahl an Aufgabengebieten abdeckt.

Die Bauverwaltung ist aber nicht nur Ansprechpartner für Bauwerbende, sondern beschäftigt sich mit einer Vielzahl an gemeindespezifischen Themen. Im Endeffekt viel an Planungs- und Koordinationsarbeit in enger

Zusammenarbeit mit der Gemeindeleitung sowie anderen Behörden und mit einem Konstrukt an Gesetzen und Verordnungen, mit dem das Team im Bauamt ganzjährig konfrontiert ist.

Für den Report sind zwei Bediente dankenswerterweise Rede und Antwort gestanden. Sie geben einen kurzen Überblick über den breiten Wirkungsbereich und die Herausforderungen im komplexen Bereich der



Bauverwaltung bei der Marktgemeinde Hörbranz.

„In der Raumplanung geht es um die Durchführung von Widmungsplanänderungen. Änderungswünsche gibt es an die 20 Fälle in Hörbranz pro Jahr. Der Flächenwidmungsplan ist gesetzlich verordnet. Eine Änderung von einer Freifläche in eine bebaubare Fläche ist deshalb ein aufwendiges mehrstufiges Verfahren, weil ein Gesetz zu ändern ist“, bringt Gerhard Reiter eine oftmals zentrale Fragestellung aus der Bevölkerung eingangs auf den Punkt.

Ing. Mag. Gerhard Reiter wechselte vor sechs Jahren von einem Bregenzer Ingenieurbüro nachfolgend als Gemeindebediensteter ins Bauamt der Marktgemeinde. Für den in der Landeshauptstadt wohnhaften Fachmann bilden die Raumplanung und der Tiefbau wesentliche Schwerpunkte in seinem umfassenden Wirkungsbereich in Hörbranz.

**Stichwort „Räumlicher Entwicklungsplan (REP)“ für alle Gemeinden verpflichtend: Was tut sich da aktuell?**

Die Erarbeitung des Räumlichen Entwicklungsplanes habe ich mit dem Fachbüro „stadtland“ zu koordinieren. Bislang gibt es Vorarbeiten. Noch in diesem Jahr soll ein Entwurf vorliegen und veröffentlicht werden. Ist nicht gerade einfach, weil viele Gemeinden daran arbeiten. Da wird es Klärungsbedarf geben. Politik und Verwaltung sind dabei gefordert.

**Welche konkreten Berührungspunkte gibt es im Tiefbau für dich?**

Im Rahmen des Tiefbaus sind vor allem Instandhaltungsarbeiten zu organisieren. Da geht es um Straßenbeläge, Beschilderungen, Markierungen. Die Straßenbeleuchtung konnten wir nun vollständig auf LED umstellen. Es

zeigt sich schon, dass wir nicht nur weniger Energie benötigen, sondern auch weniger Reparaturen haben.

**In deinen Zuständigkeitsbereich fallen ganzjährig relevante Themen sowie aktuelle Projekte. Welche Aufgaben beschäftigen dich?**

Es wurde von der Gemeindevertretung ein Straßen-Wegekonzept beschlossen. Die darin abgebildeten Vorschläge sind in den nächsten Jahren umzusetzen. Eine große Herausforderung sind von allen gewünschte sichere Radverbindungen. Im Abwasserbereich sind Kanalspülungen zu organisieren, das Sanierungsprogramm weiter zu verfolgen. Auch kleine Kanalerweiterungen fallen an. Auf Grund der häufiger auftretenden Starkniederschläge gewinnt die sichere Ableitung der Oberflächenwässer über Kanäle und Gewässer immer mehr an Bedeutung. Im letzten

August hatten wir Glück, dass wir von den außergewöhnlichen Niederschlägen verschont blieben. Hauptsächlich waren Lochau, Bregenz, die Hofsteigregion und Dornbirn betroffen. Ergänzend sind in meinem Bereich viele Nebentätigkeiten zu erledigen. Straßenpolizeiliche Angelegenheiten, wie Straßensperren, Erteilung von Leitungsauskünften. An der Hoferstraße, Ruggburgstraße und Allgäustraße musste ich Leerverrohrung für Lichtwellenleiter organisieren.

**Aus deiner breiten Erfahrung: Hast du einen Tipp für die Bevölkerung bzw. für die Eigentümer?**

Was ich allen Bewohnern und Eigentümern empfehlen kann: Achten sie drauf, dass sie gute Unterlagen haben zu ihren Schmutz- und Regenwasserkanälen und was sonst noch so unsichtbar unter ihren Grundstü-

cken vergraben ist. Spätere Generationen werden es danken.

**Mobilität ist ein gesellschaftliches Dauerthema. Bei dir hat es dazu**

**jüngst einen Umbruch gegeben?**

Wir haben seit März kein Auto. Das ist spannend, wenn man das Leben an den Zustand „kein Auto“ anpas-

sen muss. Bis jetzt geht es mal gut. In diesem Jahr erkunden wir mal das angrenzende Württemberg und Bayern. Da gibt es für uns viel zu entdecken.



Drei Jahre sind vergangen, seit DI Birgit Hulka-Jüsgen in den Gemeindedienst eingetreten ist. Ihre Schwerpunkte im Bauamt betreffen Bewilligungsverfahren und die baurechtliche Beratung. Birgit wohnt in Bregenz und verfügt als ehemalige Bauprojektleiterin eines Vorarlberger Bauträgers über umfassende Erfahrungswerte, welche die Mutter von zwei erwachsenen Kindern im öffentlichen Dienst täglich braucht.

**Wie schaut für dich der Tagesablauf im Bauamt aus?**

Grundsätzlich werden die eingelangten Anträge in der Reihenfolge des Eingabedatums von uns bearbeitet. Je nach Art des Bauvorhabens und aktuellem Verfahrensstand erfolgen die (vielfältigen) Bearbeitungsschritte. Der morgendliche Posteingang spielt dabei eine zentrale Rolle. Eingegangene Nachrichten werden den Verfahren zuordnet und abhängig ihrer Priorität von uns bearbeitet. Dazu kommt der Parteienverkehr während der Amtsstunden. Ideal ist es, wenn es dazu vorab einen Termin mit dem Bauamt gibt, sodass wir uns auch vorbereiten können und genügend Zeit für die Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung haben.

Es gibt aber auch externe Termine zu Bauverfahren, Vor-Ort-Besichtigungen, zu baupolizeilichen Angelegenheiten sowie Aufgabenstellungen, die von der Bezirkshauptmannschaft an die Gemeinde zur Bearbeitung oder auch Kontrolle übertragen werden. Spannend ist, dass wir die Bauwerbenden von der ersten Anfrage bis hin zur Fertigstellung begleiten. Ziel unsererseits ist es, den Antragstellenden und deren Planern einen

kontinuierlichen Ansprechpartner zu bieten.

**Du warst zuvor auch in der Baubranche tätig. Welche Unterschiede gibt es zwischen Privatwirtschaft und öffentlichem Dienst?**

Grundsätzlich sehe ich mich in beiden Branchen als Dienstleister tätig – nun für die BürgerInnen, früher für Kunden, in dessen Auftrag ich z.B. eine Wohnung habe errichten lassen und in diesem Zuge möglichst alle seine Wünsche umgesetzt habe. Allerdings sind wir bei der Behörde neben aller Dienstleistung und „Bürgerfreundlichkeit“ verpflichtet, die baugesetzlichen Rahmenbedingungen zu prüfen und ggf. einzufordern oder zu exekutieren. Anders als in der Privatwirtschaft können wir bei der Behörde nicht jeden Wunsch des Antragstellers genehmigen. Auch als Behörde wickeln wir effizient und ohne unnötige Verzögerungen die Verfahren ab, dass die Bauwerbenden möglichst rasch zu ihrer Baubewilligung kommen.

**Welche Kompetenzen sind in deinem Job besonders relevant?**

Das exakte und verfahrenskonforme Arbeiten sowie das Kennen und Anwenden der Gesetze. Verständlich erläutern, was konkret bei Anträgen

Die oftmals komplexe Gesetzgebung mit zahlreichen ergänzenden Verordnungen und Richtlinien in Einklang mit den Vorstellungen und Wünschen der Bauwerbenden zu bringen, sieht die Gemeindebedienstete als stetige Herausforderung. „Es geht darum, das nötige Verständnis in der facettenreichen Materie für Antragstellenden und Planer gleichermaßen zu schaffen“, so Birgit Hulka-Jüsgen zum allgegenwärtigen Balanceakt.

nötig bzw. zu ergänzen ist und welche Schritte erforderlich sind. Dazu gehört auch, dass klar gesagt wird, wenn etwas nicht möglich ist. Ich sehe aber auch die Verbindlichkeit, Unvoreingenommenheit und Gleichbehandlung als besonders relevant an.

**Wo findest du Erholung abseits der Arbeit?**

Radfahren, Wandern, Skifahren, Joggen, spazieren mit unserem Hund, daheim sein, Familie und Freunde. Den täglichen Weg zur Arbeit mit dem Fahrrad von Bregenz nach Hörbranz, welcher mich entlang des Sees führt, genieße ich immer wieder.

**Was war vor rund 3 Jahren ausschlaggebend für den Wechsel?**

Ich hatte schon länger mit einer Anstellung im öffentlichen Dienst „geliebäugelt“, da ich das Gefühl hatte, dass diese Arbeit mir und meinen Stärken, Fähigkeiten und Vorlieben entspricht. Dennoch möchte ich die Zeit in der Privatwirtschaft keinesfalls missen. Sie war wichtiger „Lehrmeister“, hat mich auch geprägt und hilft mir täglich, die Anliegen seitens der Antragstellenden und Bauträger besser nachvollziehen zu können.

## „Jeder Tag ist ein kleines und spannendes Abenteuer“



KG Unterdorf



KG Unterdorf



KG Brantmann



KIBE Schneggahütle



KG Brantmann



KG Dorf



KIBE Schneggahütle



KG Dorf



KG Dorf



KIBE Unterdorf



KIBE Storchennest



KIBE Storchennest



KG Leiblach



KG Leiblach

Marktgemeinde Hörbranz  
Bereichsstelle Elementarpädagogik  
Heribrandstraße 14, 6912 Hörbranz  
Tel: 05573 82222-129 | Mail: [bildung@hoerbranz.at](mailto:bildung@hoerbranz.at)



## hörbranz

Marktgemeinde Hörbranz

Wir sind eine lebenswerte Marktgemeinde im Herzen des Leiblachtals, direkt am Bodensee. Wir sind auch ein öffentlicher Dienstleister mit interessanten Aufgabengebieten.

Wenn dir die Arbeit mit Kindern ein Leuchten in die Augen zaubert, dann bist du bei uns richtig! Wir suchen Verstärkung für unsere Teams.

*"Jeder Tag ist ein kleines und spannendes Abenteuer"*

### Sonderkindergartenpädagogen (m/w/d)

Deine Entdeckungsreise mit den Kids kann beginnen, wenn du ...

- deine Ausbildung im Bereich Sonderkindergartenpädagogik oder Heilerziehungspflege abgeschlossen hast. Weitere anerkannte Fortbildungen: Lehrgang für inklusive Elementarpädagogik sowie die Schule für Sozialberufberufe.
- Freude daran hast, Kinder zu begleiten und zu begeistern
- kreativ bist und voller Ideen steckst und die Bereitschaft zur Reflexion mitbringst
- teamfähig und verantwortungsbewusst bist

Lass uns zusammen eine bewegende und abwechslungsreiche Aufgabe starten!

- Unsere Teams freuen sich, dich kennenzulernen. Gerne zeigen wir dir unsere elementarpädagogischen Einrichtungen in Hörbranz.
- Wir bieten die krisensichere Aufgabe im öffentlichen Dienst in Voll- und Teilzeit an. Zudem die Möglichkeit zur Aus- und Weiterbildung, Supervision, ...
- Auf dich warten spannende Entwicklungsmöglichkeiten in einem kollegialen Umfeld sowie Benefits für Mitarbeitende.
- Die leistungsgerechte Entlohnung (Orientierung an Qualifikation und Berufserfahrung) erfolgt nach dem Gemeindeangestelltengesetz (GAG) 2005.

Wir sind schon auf deine Bewerbung gespannt!  
Sende diese per E-Mail an

[bildung@hoerbranz.at](mailto:bildung@hoerbranz.at)

Du hast Fragen?

Sybille Schedler steht dir gerne unter +43 (0) 5573 82222-131 für Auskünfte zur Verfügung!

[www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)

## Bundeswettbewerb von „prima la musica“ 2023

Nach der erfolgreichen Qualifikation beim Landeswettbewerb darf sich die Musikschule Leiblachtal mit ihren Lehrenden und den SchülerInnen über großartige Ergebnisse beim Bundeswettbewerb, der heuer vom 18. bis 29. Mai in Graz stattgefunden hat, freuen.

In einem sehr starken Bewerberfeld konnten sich die Schülerinnen und Schüler mit ihren hervorragenden Leistungen durchsetzen.

Wir gratulieren den Lehrerinnen und Lehrern, ihren Korrepetitorinnen sowie unseren Preisträgerinnen und Preisträgern recht herzlich zu diesen ausgezeichneten Ergebnissen!

Beitrag: Dir. Markus Feurstein



### Sarah Rädler, Trompete/Flügelhorn

Silber I 89 Punkte I 2. Preis

Lehrperson: Katharina Bertsch-Weber

Begleitung: Heejeong Jeong

### Elias Schmid, Schlagwerk

Silber I 89,50 Punkte I 2. Preis

Lehrperson: Markus Lässer

### Rabatzky-Quartett

Kammermusik für Zupfinstrumente

Bronze I 74,75 Punkte I 3. Preis

Emma Berchtel, Gitarre  
Moritz Mairitsch, Gitarre  
David Greissing, Gitarre  
Silas Widerin, Gitarre

Ensembleleitung und Lehrperson: Karl Mohr

### Trio Lin

Kammermusik für Klavier

Silber I 84,67 Punkte I 2. Preis

Anna-Maria Kozyrev, Klavier  
Lehrperson: Zsuzsanna Csegi

Emely Schele, Violoncello  
Lehrperson: Ulrike Mohr

### David Lin, Violine

Lehrperson: Susanne Mattle

Ensembleleitung: Zsuzsanna Csegi und Susanne Mattle

### Samuel Schmid, Trompete

Silber I 85,20 Punkte I 2. Preis

Lehrperson: Katharina Bertsch-Weber

Begleitung: Mayya Melnichenko

musikschule  
leiblachtal

Musikschule Leiblachtal

Schulgasse 7, 6912 Hörbranz

Tel.: +43 5573 83393

Mail [mssl@schule.at](mailto:mssl@schule.at)

Web [www.musikschule-leiblachtal.at](http://www.musikschule-leiblachtal.at)



## Weltspieltag 2023

Der 28. Mai ist Weltspieltag, an dem daran erinnert werden soll, welch hohen Wert das Spielen für jedes Kind hat.

Das Land Vorarlberg unterstützt in diesem Zusammenhang jedes Jahr zwischen Ende Mai und Anfang Juni Vereine, Gruppen und auch Einzelpersonen, die Kindern einen solchen „Spieltag“ ermöglichen wollen, dieses Jahr unter dem Motto „Schluss mit der Eintönigkeit - Es lebe die Vielfalt“.

Landesweit wurden 20 Veranstaltungen angeboten, und auch bei den Waldkindern Hörbranz kamen Anfang Juni wieder zahlreiche Kinder und Eltern zusammen, um einen Nachmittag lang gemeinsame Zeit beim Spielen und Basteln zu verbringen. Es wurden Fangbecher gefaltet und Kreisel gebaut, Spiele aus aller Welt gespielt und mit Seifenblasen oder Kohlestiften gemalt.

In der beliebten Matschküche und der Buddelecke wurde ausgiebig gewerkelt, und erstmals gab es auch ein schattiges Café, das immer wieder Anlaufstelle für kleine Stärkungen und feine Gespräche war, während in der Lesecke nebenan vorgelesen wurde.

Wie schon in den letzten Jahren hat es uns große Freude bereitet, Familien aus dem ganzen Leiblachtal zu treffen und mit ihnen einen abwechslungsreichen, aber auch entspannten Nachmittag zu verbringen.



Beitrag: Julia Goll

## Ich und mein Zauberinstrument Musikgeschichten von Kindern im Wald

Im Sommer eines jeden Jahres, wenn sich das Kindergartenjahr zu Ende neigt, möchten die ausscheidenden Schulwerkstattkinder den verbleibenden Waldkindern ein Andenken als Erinnerung übergeben. In diesem Jahr lassen sich die Kinder akustisch inspirieren und wählen das Thema „Instrumente im Wald.“

Als Vollblut-Musiker, Pädagoge, Komponist und Freund der mediterranen Klangkünste kommt Andreas Paragiodakis Mitte Mai an drei Vormittagen zu den Waldkindern und bringt nicht nur seine Mandoline, Obertonflöte und sein Akkordeon mit - von den Kindern auch „Quietsch-Kommode“

genannt - sondern eine ganze Kollektion verschiedener Holzklinger, Metallklinger und Steinklinger. Von nun an wird gesammelt, gesägt, geschliffen und geschraubt, sodass auf perkussiven Instrumenten unterschiedliche Farbtöne entstehen, die, in Form einer beeindruckenden „Klang-Girlanden-Landschaft“, zusehends eine musikalische Einheit bilden.

Die unterschiedlichen Instrumente werden mit Stöcken bespielt, mit Händen beklopft oder einfach nur zart berührt. Somit erleben die Kinder spielerisch die Phänomene klingender und schwingender Hölzer, Stäbe, Rohre, Nägel, Dosen und Steinplatten



und entdecken sogar einige Gesetzmäßigkeiten über Töne. Wann klingen die Holzstäbe tiefer - wenn sie z. B. länger sind - und wann klingen sie höher?



In einen dünneren Baumstamm werden Kerben hineingeschnitzt, woraus eine klingende Gurke - eine Art Guiro oder Reco-Reco - entsteht.

Obwohl der Wald selbst, als besonderer, verzauberter Ort, eine eigene magische Klangreise bietet, spielen die Kinder als ständige „Reizsucher“ am liebsten ihre eigenen Musikgeschichten, oder kurz gesagt: Ich und mein Zauberinstrument!

Wir danken an dieser Stelle für diese musikalische Begegnung zwischen dem Musiker Andreas Paragiodakis und den Waldkindern Hörbranz, die durch die Unterstützung von Kunstimpuls - Double Check - Netzwerk für Kultur und Bildung in Vorarlberg, realisiert werden konnte.



Beitrag: Justina Rzychon

## „Nur Mut liebe Igel, alles wird gut!“

...sagten die Waldkinder zum Abschied bei der Igelauswilderung im Diezlinger Wald.

Als letztes Jahr der Herbst näher rückte, hatten die vier Wildtiere großes Glück im Unglück. Weil die Findlinge für den Winter zu schwach, zu klein, krank oder verletzt waren, wurden sie von aufmerksamen, tierliebenden Menschen in die Igel-Notfallklappe von Adele Dornig zu den Igel Freunden Hörbranz gebracht. Im Igel Dorf angekommen wurden sie den ganzen Winter lang von Adele liebevoll gepflegt und versorgt. Als der Frühling kam, war es dann soweit. Ähnlich wie letztes Jahr durften die Kinder mit großem Interesse für die kleinen Säugetiere die Auswilderung selbst durchführen.

Als erstes konnten die borstigen Tiere während der Eingewöhnung in ein geschütztes Igelgehege mit gemütlichen Igelhäusern einziehen, um sich wieder an die Gegebenheiten in ihrer Umwelt zu gewöhnen. Mit entsprechendem Igel-Wissen versorgten die



Waldkinder die neuen Waldbewohner täglich mit Futter und frischem Wasser; wobei die Mehlwürmer den Igeln besonders gut schmeckten. Nach der Eingewöhnungswoche im Waldkindergarten und in der Waldspielgruppe wurden die Vierbeiner freigelassen. Von nun an schleichen sie in Diezlings durch die Nacht und genießen die volle Freiheit.

Dieses Auswilderungsprojekt in Kooperation mit dem Igelerschutzprojekt von Adele Dornig/IgelFreundeHörbranz, ist ein gutes Beispiel, wie die Umweltethik für Tiere im Bereich „Bil-

dung für nachhaltige Entwicklung (BNE) gut gelingen kann. BNE als Bildungsziel schafft unter anderem ein Bewusstsein für die Umwelt und die Lebensräume dieser Tiere. Dies führt zu einer positiven Lebenseinstellung gegenüber den Igeln. Und weil die Waldkinder die stacheligen „Erden-Gäste“ in Natura kennen und „liebhaben“, werden sie diese Tiere wertschätzen und in der Zukunft vor Gefahren besser beschützen.

Beitrag: Justina Rzychon

**Verein Waldkinder Hörbranz**  
Diezlinger Straße 52, 6912 Hörbranz  
Mail: [info@waldkinder-hoerbranz.at](mailto:info@waldkinder-hoerbranz.at)  
Web: [www.waldkinder-hoerbranz.at](http://www.waldkinder-hoerbranz.at)

## Neues aus der Mittelschule

Möglichst viele Schulwegkilometer mit dem Rad oder zu Fuß sammeln die aktiven Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer der Mittelschule Hörbranz im Aktionsmonat „Get fit for summer“.

So entstanden unzählige Fotos und Selfies vom Schulweg und alle bemühten sich, um möglichst viel Bewegung im Schulalltag.



Im Rahmen der Vorarlberger Umweltwoche veranstalteten alle Klassen der Mittelschule unterschiedlichste Aktionen. Zu Beginn der Woche starteten wir gleich mit einem „Tag ohne

...“. Mehr oder weniger ohne Strom wurde somit einen Vormittag lang gelernt und gelehrt. Dass das gar nicht so leicht ist in einer Schule, in der täglich kopiert und mit iPads gearbeitet wird, wurde uns allen dadurch bewusst.

Die 1a Klasse nahm an einer Umwelttrallye – gestaltet von den Elternvertretern – am Sportplatz Sandriesel teil. Auf dem Weg zur Wassertrete im Bad Diezlings mussten die Schüler diverse Rätsel lösen und nebenbei wurden Abfälle gesammelt und später dann entsorgt. Für den tollen Einsatz wurden sie mit einem Eis und etwas zu trinken belohnt.

„Dein T-Shirt bekommt ein neues Leben!“ So lautete die Aktion der 4a Klasse, in der die Schüler T-Shirts, die sie nicht mehr tragen, um günstiges Geld weiterverkaufen konnten. So fand so manch cooles Kleidungsstück einen neuen, stolzen Träger.

Weitere Aktionen waren Projekte wie „Klimafreundlich reisen“, „Wie



vermeide ich Plastikmüll?“, Berechnungen zum CO2-Ausstoß, selbstgemachtes Knabbergebäck anstatt müllintensiven Chipspackungen, Projekt „Wasser ist Leben“ und viele mehr.



Die ganze Schule war wieder einmal auf den Beinen!

Beiträge: Mittelschule Hörbranz

## Gottes Schöpfung wahrnehmen

Exkursion ins Salvatorkolleg und zu Niklas Marinelli Omas kleiner Farm am 7. Juni 2023.

Um die Schöpfung hautnah mit allen Sinnen zu erleben, machten sich elf Schüler der Religionsgruppe der 1a zu Fuß zusammen mit ihrem Religionslehrer auf den Weg ins Salvatorkolleg. Bereits unterwegs konnten wir den wundervollen Gesang der Vögel hören und das frisch gemähte duftende Gras riechen. In der Klosterkirche besichtigten wir das Altarbild des Heilands (Salvator)

mit den Symbolen der vier Evangelisten, die geschnitzte Madonna mit dem Jesuskind und den von P. Ivo Schaible gemalten Kreuzweg, von dem auch das Altarbild stammt. Ebenso schauten wir uns die Sakristei samt den liturgischen Geräten und danach den Gebetsraum im ersten Stock an, wo wir gemeinsam ein Schöpfungsgebet meditierten. Nach



einer kleinen Jause, die uns Niklas Mama vorbeibrachte, erlebten wir Gottes wunderbare Schöpfung auf einem kleinen idyllischen Bauernhof im Klosterareal. Auf ihrer kleinen Farm halten die Großeltern von Niklas Ma-

rinelli – ein Schüler dieser Religionsgruppe – drei Zwergziegen, eine Gans, zwei Enten, fünf Zwerghühner und zwei Hennen. Wir durften die Ziegen mit Gras füttern, ebenso die Schildkröten mit Erdbeeren. Niklas' Oma zeigte uns ihre zwei Hennen im Stall die am Brüten waren. Dankbar und erfüllt von der Schöpfungserfahrung mit den Tieren machten wir uns wieder auf den Weg zurück zur Schule.



### Schöpfungsgebet

Gott, unser Vater, du sorgst für deine Geschöpfe. Du hast dem Menschen die Erde anvertraut. Wir danken dir für die Früchte der Natur. Nähre damit unser irdisches Leben und gib uns immer das tägliche Brot, damit wir dich für deine Güte preisen und mit deinen Gaben den Notleidenden helfen können. Darum bitten wir durch Jesus Christus unseren Herrn. Amen.

## Projekt "Pflanzen-Säen-Ernten" beim i-Tüpfle gestartet Kids freuen sich schon auf die schmackhafte Ernte im Sommer



### Kleinkindbetreuung i-Tüpfle

Ziegelbachstraße 14, Hörbranz

Tel.: 05573 200 33

Mail: ituepfle@kinderfreundevorarlberg.at



## Bienenzuchtverein Hörbranz - Leiblachtal feierte

Bei Kaiserwetter konnte der Bienenzuchtverein Hörbranz – Leiblachtal am 21. Mai den Tag des offenen Bienenstocks und sein 111-jähriges Bestehen feiern.

Auf dem Vereinsgelände der Vorarlberger Fliegenfischer mit Neo-Obmann Andi Linder konnten die Leiblachtaler Imker mit Obmann Bernhard Jochum zahlreiche Gäste, darunter Bezirksobmann Elmar Köb sowie den Hörbranzer Altbürgermeister Severin Sigg begrüßen. Viele kleine und große Gäste ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen, um das Leben der Honigbiene, ihre vielen Aufgaben und wertvollen Leistungen für die Umwelt sowie das breite Tätigkeitsfeld der Imker etwas besser kennenzulernen.

### Summen der Bienen

Auch die Obfrau des Lochauer Umweltausschusses, Melitta Sohm, sah man in angeregter Unterhaltung mit Thomas Filler (Obmann Hörbranzer Umweltausschuss), während Günter Vonbank mit seiner Drehorgel immer wieder das Summen der Bienen übertönte und beste Stimmung auf das Gelände brachte. Zudem konnten viele Familien eine echte Bienenkönigin mit ihren Arbeitsbienen live bestaunen.



### Lebensnotwendige Arbeit

Bienen werden nicht nur wegen ihrem leckeren Honig in all seinen Varianten geschätzt. So ist die Bestäubungsarbeit der Insekten lebensnotwendig für Gemüse und Obst, also so auch für die Nahrungsmittel der Menschen. „Würden die Bienen aussterben müsste man auf viele Lebensmittel verzichten. Bienen sind sehr wichtig – nicht nur für alle Menschen, sondern für die gesamte Natur“, so der eindeutige Tenor bei den Imkern.



### Bienentränken für zu Hause

Obmann Stellvertreterin Claudia Zündel bastelte mit den Kids zahlreiche Bienentränken, welche die Kleinsten dann zu Hause aufstellen können, um das "Bienenleben" zu unterstützen. Die zahlreichen HelferInnen des Imkervereins sorgten bei der Jubiläumsfeier gekonnt für das leibliche Wohl und hatten dabei aufgrund des regen Andrangs alle Hände voll zu tun.



### Bienenfreundliche Gärten

Durch die vielfältigen Exponate und Erklärungen der Fachleute des jubelnden Vereins über das Leben der Honig- und Wildbienen konnten die Besucher begeistert werden, ihre Gärten und Wiesen noch bienenfreundlicher zu gestalten, damit die wichtigen Insekten auch in Zukunft noch genügend Nahrung finden können. Der rührige Verein (gegründet 1912) will Groß und Klein für Bienen begeistern und aufzeigen, was ein Imker und seine Schutzbefohlenen zu leisten vermögen. Denn wer sonst bestäubt eine große Zahl von Nutzpflanzen? Wie könnten sich Wildpflanzen verbreiten? Nur durch die Bienen und ihre Arbeit ist eine Artenvielfalt möglich.

Beitrag: Christian Fetz



## Theater Hörbranz sucht neue Mitglieder

Liebe Theaterbegeisterte,

unser Theaterverein öffnet seine Türen und sucht neue Mitglieder jeden Alters, unabhängig davon, ob ihr bereits Bühnenerfahrung habt oder nicht. Wir möchten eine vielfältige Gemeinschaft aufbauen, in der jeder die Möglichkeit hat, sich kreativ einzubringen und die Magie des Theaters zu erleben.

Egal, ob ihr schon immer davon geträumt habt, auf der Bühne zu stehen, oder lieber im Hintergrund agiert, bei uns gibt es zahlreiche spannende Tätigkeiten für jeden Geschmack. Hier sind einige Beispiele der Aufgaben, die ihr bei uns übernehmen könnt:

- **Schauspielerei:** Ob erfahrener Darsteller oder Neuling, bei uns könnt ihr euer schauspielerisches Talent entfalten und in Theaterstücken auf der Bühne stehen.
- **Regie und Inszenierung:** Wenn ihr eine Leidenschaft für die kreative Gestaltung von Inszenierungen habt, könnt ihr euer Talent als Regisseur/in einbringen und die Gesamtvision eines Stückes mitentwickeln.
- **Bühnenbild und Requisiten:** Lasst eurer künstlerischen Ader freien Lauf und entwerft, baut und gestaltet beeindruckende Bühnenbilder. Ihr könnt euch auch um die Beschaffung und Organisation von Requisiten kümmern.
- **Kostüme und Make-up:** Wenn ihr ein Händchen für Nähmaschinen habt oder eure Talente als



Make-up-Künstler/in einbringen möchtet, könnt ihr euch um die Kostüme und das Make-up der Schauspieler/innen kümmern.

- **Werbung und Öffentlichkeitsarbeit:** Organisations- und Kommunikationstalente sind bei uns gefragt! Ihr könnt euch um die Werbung und Öffentlichkeitsarbeit unseres Vereins kümmern, sei es durch das Erstellen von Plakaten, die Pflege unserer Website oder die Nutzung sozialer Medien zur Promotion unserer Veranstaltungen.

Dies sind nur einige Beispiele der vielfältigen Tätigkeiten, die euch in unserem Theaterverein erwarten. Egal, ob ihr auf, hinter, unter oder vor der Bühne aktiv sein möchtet, es gibt für jeden eine passende Rolle.

Wenn ihr Interesse habt, Teil unserer Theaterfamilie zu werden, zögert nicht, euch bei uns zu melden. Ihr seid herzlich eingeladen, an einem



offenen Informationsabend oder einem Schnuppertag teilzunehmen, um unseren Verein und seine Aktivitäten kennenzulernen.

Nehmt eure Chance wahr, eure Leidenschaft für das Theater zu entfachen und gemeinsam mit uns unvergessliche Bühnenmomente zu schaffen!

*Wir freuen uns auf euch!*

*Theater Hörbranz*

### Kontakt Theater Hörbranz

Obfrau Sonja Geiger  
Tel.: 0664-3648495  
Mail: [info@theater-hoerbranz.at](mailto:info@theater-hoerbranz.at)  
Web: [www.theater-hoerbranz.at](http://www.theater-hoerbranz.at)

## Großartiger Wettkampf beim Mehrkampf Hypomeeting in Götzis

Am letzten Maiwochenende war es soweit! Chiara Schuler durfte zum zweiten Mal beim besten Mehrkampfmeeting der Welt in Götzis starten. Für alle MehrkämpferInnen ist das Hypomeeting einer der Saisonhöhepunkte im Wettkampfkalendar.

Obwohl Chiara nun zum zweiten Mal in Götzis starten durfte, war sie nicht weniger nervös als im Jahr 2022, denn es ist eine besondere Ehre, sich mit den weltbesten Siebenkämpferinnen zu messen. Nach einer nicht optimal verlaufenen Vorbereitung auf die Freiluftsaison, welche mit zahlreichen kleineren Verletzungen schwierig war, waren alle gespannt auf ihren Auftritt.

Chiara startete dann fulminant in den ersten Wettkampftag: Mit 13,67 s über die 100 m Hürden verbesserte sie ihre Bestleistung um ganze 17 Hundertstel. Diese Leistung bedeutenden das Erreichen des U23 EM-Limits über Hürden sowie einen neuen Landesrekord in der U23-Kategorie und der Allgemeinen Klasse. Die Erleichterung war bei ihr und dem großen anwesenden Kiki-Fanclub, der sie lautstark anfeuerte, zu spüren.

Im Hochsprung egalisierte sie dann ihre persönliche Bestleistung mit einem schönen Sprung über 1,65m. Die 4 kg Kugel stieß Kiki dann auf 13,71 m, ehe sie dann den abschließenden 200 m Lauf in 24,90 s beendete und somit so schnell wie noch nie über diese Distanz war. Nach dem ersten Tag konnte Kiki mit einem sehr guten Gefühl nach Hause gehen und sich gut für den zweiten Wettkampftag zu regenerieren.

Tag zwei startete dann gleich wieder mit einer ausgezeichneten Leistung. Chiara setzte im dritten Versuch vom

Weitsprung einen Satz auf 6,06 m in den Sand.

Es folgte Kikis Lieblingsdisziplin, der Speerwurf. Leider ließ der Wind keine Bestweiten zu, aber Kiki konnte sich mit drei konstanten Würfen und einer Bestweite von 46,94 m Platz drei in der Disziplinenwertung sichern.

Im abschließenden 800 m Lauf gab sie ihr Letztes und beendete ihren zweiten Hypomeetingstart mit einer Zeit von 2:25,12.

Mit diesen Leistungen verbesserte Chiara ihre Bestleistung aus dem Vorjahr um 69 auf 5.916 Punkte, bestätigte damit das Limit im Siebenkampf für die U23 EM in Espoo eindrucksvoll und stellte einen neuen

Landesrekord im Siebenkampf in der U23 Kategorie auf.

Die Turnerschaft Hörbranz sowie der Fanclub gratulieren Chiara und dem TrainerInnenteam zu dieser hervorragenden Leistung und wünschen für die Europameisterschaft im Juli alles Gute!

Beitrag: Marisa Fischnaller



## Ein tierisch spannender Hundesport-Event

Am Sonntag, den 9. Juli 2023, wird der Hundesportplatz des HSV-Hörbranz wieder zum Austragungsort der 4. Agility Ländle-Cup-Prüfung.

Teams aus dem In- und Ausland werden erwartet, um in den verschiedenen Leistungs- und Größenklassen um den begehrten Sieg zu kämpfen. Der Agility-Sport ist eine spektakuläre Disziplin, bei der Mensch und Hund als perfekt abgestimmtes Team gemeinsam einen anspruchsvollen Parcours meistern.

Die Veranstaltung beginnt um 8 Uhr morgens und verspricht ein aufregendes Wettkampfprogramm für die Zuschauer. Die Hunde werden ihr Geschick, ihre Schnelligkeit und ihre Präzision unter Beweis stellen, während sie Hindernisse wie Hürden, Tunnel und Slalomstangen überwinden. Jeder Fehler kann entscheidend sein und über Sieg oder Niederlage in den einzelnen Leistungsklassen entscheiden.

Teams aus dem In- und Ausland haben sich angemeldet, um an diesem Event teilzunehmen. Die Zuschauer dürfen sich auf beeindruckende Vorführungen freuen, bei denen Mensch und Hund in perfekter Har-



monie zusammenarbeiten und dabei den Parcours mit atemberaubender Geschwindigkeit bewältigen. Für das leibliche Wohl der Besucher ist bestens gesorgt. Unsere Küchencrew wird dafür sorgen, dass sowohl Teilnehmer als auch Zuschauer ihre Energiereserven auffüllen können, während Sie die spannenden Wettkämpfe verfolgen.

Egal ob Sonne, Regen oder Wind - die Agility Ländle-Cup Prüfung findet bei jedem Wetter statt. Die Organisatoren haben alle Vorkehrungen getroffen, um den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung zu gewährleisten. Somit steht einem unvergesslichen Hundesport-Event nichts im Wege.

Der Eintritt ist frei, es gibt gekennzeichnete Parkmöglichkeiten unterhalb des Hundesportplatzes des HSV-Hörbranz. Kommen Sie vorbei und erleben Sie die faszinierende Welt des Agility-Sports. Unterstützen Sie die Teams, die sich den Herausforderungen stellen, um den Sieg in ihren Leistungsklassen zu erringen. Freuen Sie sich auf ein aufregendes Spektakel und einen Tag voller Hundesportbegeisterung.

Beitrag: Elisabeth Adami

**Der Hundesportverein Hörbranz im Web**

[www.hundesportverein-hoerbranz.jimdo.com](http://www.hundesportverein-hoerbranz.jimdo.com)

# „Bock uf Musig“: Hörbranz zu Gast in Hohenems

Am Pfingstwochenende durften sowohl unsere Jugendmusik als auch der Musikverein gemeinsam mit der Bürgermusik Hohenems ihr 202-jähriges Bestehen feiern!

Unter dem Motto „Bock uf Musig“ waren wir jeweils am Samstag und Sonntag bei bestem Wetter auf dem Bezirksmusikfest vertreten.

An dieser Stelle möchten wir uns bei der Bürgermusik Hohenems, unserem Festführer Wolfgang Märk von der Raiffeisenbank Hohenems, den Festdamen und den fleißigen Täfelträgern für das tolle Fest herzlichst bedanken!

Beitrag: Katharina Sigg



# 50 Jahre bei Kneipp-Gesundheitsgymnastik

Kresser Antonia feierte heuer das 50-Jahr-Jubiläum der Teilnahme an der Kneipp-Gesundheitsgymnastik.

Fini Gorbach, die Gruppenleiterin, übergab Antonia einen Blumenstrauß als kleines Dankeschön mit den Wünschen für viele Jahre weitere Teilnahme, um noch lange fit, gesund und beweglich zu sein. Ihre Gymnastikgruppe feierte mit und wünschte ihr nur das Allerbeste!!!



# Kostenloses Bewegungsprogramm

WWW.BEWEGT-IM-PARK.AT

Das kostenlose Bewegungsprogramm ohne Anmeldung von Juni bis September 2023

Die Teilnahme an den Bewegungseinheiten erfolgt freiwillig und auf eigene Gefahr. An Feiertagen finden keine Kurse statt.

**Hörbranz**

---

**Kneipp Wassertrete Diezlings**  
**Kneipp bewegt: Steigerung des Wohlbefindens** **Montags, 10.00–11.00 Uhr**  
 19.06 bis 04.09.2023  
 Diezlingerstraße 52 (Hinter dem Gasthaus zum Bad Diezlings)  
 Verein: Kneipp-Aktiv Club Hörbranz  
 Kursleitung: Gross Georg, Rupp Josef

---

**Sportplatz Sandriesel**  
**F(H)IT durch den Sommer** **Mittwochs, 19.00–20.00 Uhr**  
 14.06 bis 30.08.2023  
 Flurweg 30 (Hinter dem Kunstrasen vor dem Leichtathletikhäuschen)  
 Verein: Turnerschaft Hörbranz  
 Kursleitung: Lisa Laninschegg, Ingrid Giesinger

Finanziert von:

In Kooperation mit:

Die Sportunion, der Kneipp Aktiv Club Hörbranz und die Turnerschaft Hörbranz laden zur Teilnahme am kostenlosen Bewegungsprogramm bis September 2023 ein.

Der Kneipp Aktiv Club wird die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den wöchentlichen Treffen zu einer kurzen (ca. halbe Stunde) Wanderung und anschließend zur Kneippanlage (Benützung und Information) in Diezlings einladen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Beiträge: Brunhilde Haider & Elmar Marent



**MUSIK IN ACTION**

MV Hörbranz Jugend

Wir schlüpfen in die Rolle eines „echten“ Musikers und lernen wie ein Musiker

**DI, 29. AUGUST 2023**

VON 14.30 BIS 17 UHR

... musiziert  
 ... marschiert  
 ... sich kleidet  
 ... Spaß hat!

SEI DABEI!

Anmeldung unter: [www.123-ferien.at](http://www.123-ferien.at)

**Ankündigung Dämmerchoppen**

Am Dienstag, den 04. Juli 2023 lädt der Musikverein zum Dämmerchoppen vor dem Musikheim in der Schulgasse 9 ein!

Die Jugendmusik startet um 18:45 Uhr, bevor im Anschluss daran der Musikverein die musikalische Unterhaltung übernimmt. Wir freuen uns über Ihr zahlreiches Kommen!

*Ihr Musikverein Hörbranz*

---

**Kontakt Musikverein/Jugendmusik Hörbranz**

Probeklokal: Schulgasse 9, 6912 Hörbranz  
 Web: [www.mv-hoerbranz.at](http://www.mv-hoerbranz.at)

Mail Musikverein: [vorstand@mv-hoerbranz.at](mailto:vorstand@mv-hoerbranz.at)  
 Mail Jugendmusik: [jugendreferent@mv-hoerbranz.at](mailto:jugendreferent@mv-hoerbranz.at)

Per QR-Code direkt zum Webauftritt

## Klosterkeller Mehrerau als Treffpunkt

Einen schönen Nachmittag erlebten kürzlich die Hörbranzler Senioren. Die wanderfreudige Gruppe ging zu Fuß am See entlang und der Rest fuhr mit dem Bus. Treffpunkt war der Klosterkeller Mehrerau.

Dort wartete schon Wirtin Claudia auf die Hörbranzler Senioren. Sie tischte köstliche Speisen auf, welche super geschmeckt haben. Zur Unterhaltung stimmte unser Chorleiter Ulrich einige schöne Lieder an. Auch die Konversation miteinander kam nicht zu kurz. So verging die Zeit wie im Flug. Die Vereinsmitglieder gingen wieder zu Fuß zum Bahnhof, der Rest nahm den Stadtbus. Danke Erika für die Organisation diesen schönen Nachmittags.

Übrigens, unser Chörle verschönte auch die traditionelle Maiandacht. Wundervoll klangen die Lieder, welche einstudiert worden waren.

Auch unser Pfarrer Trenti war begeistert. Danke dem Chörle.

Beitrag: Josef Groß



Beim Faschingsverein

„Kinderfasching Leiblach“ stehen nicht nur in der närrischen Jahreszeit Kinder und Familien im Mittelpunkt.

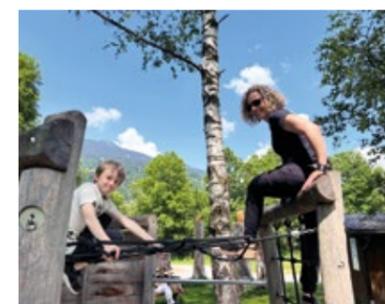
Auch beim Vereinsjahresausflug am 03.06.2023 waren die Vereinsmitglieder und ihre Familien mit dabei. Bereits um 9.00 Uhr wurde mit dem Zug nach Schruns der Ganztagesausflug gestartet. In Schruns wurde der Verein schon herzlich mit offenen Armen und einem Erfrischungsgetränk von Werner Fritz vom Montafoner Käsehaus und seiner Tochter Lena empfangen. Lena ist eine aktuelle Hexenanwärterin bei den Leiblacher Fetzaeha.



Im Montafoner Käsehaus konnten sich die Mitglieder selbst als Käsemacher versuchen. Bei Hans, einem pensionierten Senner, erfuhren die Interessierten viel Wissenswertes über die Produktion des Milchproduktes. Dabei wurde ein eigener Käse hergestellt der anschließend mit nach Hause genommen werden konnte. Danach konnten sich alle an einem leckeren Bauernbuffet mit einer großen Auswahl an verschiedenen Köstlichkeiten wie Suppen, Salate, warme Speisen, Specksorten und natürlich vielem Käse, stärken. Bei einem Abschlussgetränk auf der Dachterrasse und mit einem wunderbaren Blick auf die umliegenden Berge wurde der Besuch im Käsehaus abgeschlossen.



Nach einem gemeinsamen Spaziergang nach Tschagguns zum Spielplatz konnten sich Groß und Klein nach Herzenslust austoben. Erschöpft, aber rundum zufrieden und glücklich wurde die Rückfahrt im Zug angetreten. In Bregenz angekommen ließ der Verein den mehr als gelungenen Tag bei Eis und Cocktails gemütlich ausklingen.



Beitrag: Denise Hitzhaus

## PVÖ-Ortsgruppe Leiblachtal

Kürzlich lud die PVÖ-Ortsgruppe Leiblachtal zu einer Tagesfahrt (Muttertagsausflug) Mitglieder und Gäste ein.

Mit Held Reisen fuhren 60 Personen nach Füssen via Kempten. Unterwegs servierten Erika und Sabine selbstgemachte leckere belegte Brötchen. In Füssen gab es die Möglichkeit, Wissenswertes über die Stadt mittels Stadtführer zu erfahren. In der Römerzeit wurde in Füssen Flachs angebaut, der bis nach Rom geliefert wurde. Der Flachs wurde zu Schiffstauen verarbeitet.

Später im Mittelalter wurden in Füssen auch Musikinstrumente wie Lauten und Geigen erzeugt. Nach freier Zeit in Füssen wartete in Ehrenberg bei Reutte/Tirol der nächste Höhepunkt der Tagesfahrt. Nach dem Mittagessen im Salzstadel konnte man



mit dem Schrägaufzug zur Seilbrücke kommen. Dort gingen wir über die Seilbrücke an die andere Talseite. Das Hinübergehen war für viele eine große Herausforderung, da die Brücke 406 m lang und 114 m hoch ist und zu den längsten in Europa zählt. Danach fuhren wir über das Lechtal nach Warth und weiter in den Bre-

genzerwald. Im Gasthof Löwen in Au wurde zu Kuchen und Kaffee eingeladen, bevor es nach Hause ging. Großer Dank gebührt unserem Obmann Wieland Steiner und Team für die Organisation und Durchführung. Alle Teilnehmer waren begeistert und freuen sich auf einen neuen Ausflug mit dem PVÖ Leiblachtal.

## Magic Fit AC Hörbranz im Fokus

### AC Schüler in Nattheim

Am Samstag, den 13.05.2023 startete die Schülermannschaft des AC Hörbranz beim Turnier in Nattheim. Das Freistilturnier war mit 238 Startern aus 20 Vereinen stark besetzt, der AC stellte neun Sportler.

#### Die Platzierungen:

- 1. Platz 24 kg: Hayrulla Isakov
- 1. Platz 34 kg: Hamza Takaev
- 1. Platz 55 kg: Rasul Matiev
- 2. Platz 29 kg: Everest Matiev
- 2. Platz 33 kg: Bruno Paterno
- 2. Platz 38 kg: Muhammed Zahaev



- 3. Platz 43 kg: Henrik Achberger
- 3. Platz 48 kg: Abdulkarim Kamakhli
- 4. Platz 41 kg: Thilo Heise

Wir gratulieren zu diesen Leistungen, welche einen achten Platz in der Mannschaftswertung bedeuteten!

### AC Hörbranz bei der Greco Staatsmeisterschaft in Innsbruck

Am Samstag, den 13.05.2023 fand die Staatsmeisterschaft der Allgemeinen im griechisch-römischen Stil in Innsbruck statt.

Unter den 66 Startern aus 14 Vereinen starteten auch unsere Sportler Lukas Staudacher und Muhammed Betergaraev. Muhammed konnte in der Gewichtsklasse bis 63 kg eine Bronzemedaille gewinnen.

Lukas konnte in der mit zehn Gegnern stark besetzten Gewichtsklasse bis 87 kg den 1. Platz und damit den



Staatsmeistertitel erringen. Damit konnten unsere Sportler den 5. Platz in der Mannschaftswertung erreichen. Wir gratulieren den Ringern zu diesem Erfolg und danken den



Trainern Nico Plangger und Thomas Jochum für die Betreuung.

### AC Schüler erfolgreich beim Pfingstturnier in Mäder

Am Samstag, den 27.05.2023 fand das Hermann Ursella Turnier in Mäder statt.

Bei dem Turnier mit 165 Startern aus 16 Vereinen kamen Ringer aus Österreich, der Schweiz und Deutschland zusammen. Aus dem Schüler-

team des AC Hörbranz starteten 16 Sportler, welche mit drei Gold, einer Silber- und sechs Bronzemedailles sowie weiteren Platzierungen den dritten Platz in der Mannschaftswertung holen konnten!

Wir gratulieren dem Team und danken den Trainern Ewald, Rashid und Kilian für die Betreuung der Sportler!



### AC Schüler Staatsmeisterschaften in Tirol

Am Samstag und Sonntag, 03./04. Juni, fanden die Staatsmeisterschaften der Schüler in Innsbruck statt. Es starteten 93 Sportler aus 17 Vereinen, davon fünf vom AC Hörbranz.

Im griechisch-römischen Stil am Samstag konnten zwei Silbermedaillen sowie weitere Platzierungen und damit ein 6. Platz in der Mannschaftswertung errungen werden.

Im freien Stil am Sonntag wurde zwar nur eine Silbermedaille errungen, jedoch konnten die weiteren Platzierungen den AC Hörbranz auf dem 6. Platz in der Mannschaftswertung halten.

Die Staatsmeisterschaft war für die Sportler eine wichtige erste Probe und wir hoffen, dass sie die Erfahrungen für Gelerntes für die zukünftigen Turniere umsetzen können.



### Unsere AC Frauen beim Frauenlauf

Am Samstag, den 03.06.2023 fand in Bregenz der beliebte Frauenlauf statt.

Unsere Trainerin der Frauengruppe des Magic Fit AC Hörbranz, Karin Schmelzenbach, startete mit einer coolen Frauengruppe unter dem Motto „Lets Move for a Better World“.

Es war ein gelungener, schöner Tag für die Damen & der Spaß kam auf keinen Fall zu kurz dabei.

Beiträge: Natascha Gunz



## Kindergardeleitung: Wir suchen Dich!

Die Kindergarde Hörbranz begleitet seit fast 30 Jahren das aktuelle Prinzenpaar, die Hörbranzer Raubritter und die Leiblachtaler Schalmeien.

Bei zahlreichen Auftritten und Faschingsveranstaltungen beeindruckt sie das Publikum mit einem abwechslungsreichen und tollen Showprogramm. Mit ihren Auftritten sorgt sie immer für viel Applaus, wenn die jungen Tänzerinnen ihr Können vorführen.

Für die Kindergarde Hörbranz werden nun Leiterinnen gesucht, die gemeinsam unsere aktuelle Leiterin Anna-Lena Gartner-Hössl bei der Tanzauswahl, dem Einstudieren der

Choreografie, bei den Proben, bei den Abläufen und der Betreuung der Kindergarde unterstützen wollen. Nur mit engagierten und ambitionierten Personen in der Leitung kann der Erhalt der Kindergarde Hörbranz gesichert werden!

Wer Lust und Interesse hat, sich und seine Ideen mit in den Fasching in Hörbranz einzubringen, kann und soll sich bitte bei Komtur Thomas Lissy melden.

#### Kontakt

komtur@dieritter.at  
Tel.: +43 680 557 40 86



## Der FC Hörbranz berichtet

### Sensationeller 3. Platz in der Vorarlbergliga für unsere Kampfmannschaft!

Wir erinnern uns zurück an die Saison 2021/2022: Der FC Hörbranz schafft das große Comeback am Ende der Saison und fixiert am letzten Spieltag zu Hause gegen BW Feldkirch den Klassenerhalt. Die Vorzeichen für die neue Saison waren also recht klar. Man geht als Underdog in die Saison, eine Platzierung in der oberen Tabellenhälfte wäre objektiv betrachtet eine Überraschung. Was dann passiert, nimmt beinahe märchenhafte Züge an. Fulminant startete unsere erste Kampfmannschaft in die Vorarlbergliga-Saison.

Mit sieben Siegen aus den ersten sieben Spielen etablierte sich die Koch-Elf schon von Beginn im absoluten Spitzenfeld der Liga. Bis zum Ende der Hinrunde stand ein für viele Außenstehende überraschender und dennoch mehr als verdienter dritter Tabellenrang. Bereits Anfang Januar startete unser Team in die Vorbereitung. Sowohl körperlich als auch taktisch wurde hart gearbeitet, um die Saisonziele und damit auch den Aufstieg zu erreichen. Teils widere Platz- und Witterungsbedingungen verlangten den Spielern vieles an Eigenmotivation ab.

In der Rückrunde merkte man, dass die gegnerischen Mannschaften deutlich mehr Respekt vor uns hat-



ten und defensive Taktiken wählten. Es wurde immer schwieriger schöne Kombinationen herauszuspielen. Oftmals waren es dann Einzelleistungen, die die Spiele entschieden haben. In vielen Fällen zu unseren Gunsten. Fünf Spieltage vor Schluss - mit besten Aussichten auf einen Stockerplatz - wendete sich aber das Blatt und man musste neben zwei Niederlagen gegen Lochau und Alberschwende noch zwei unnötige Unentschieden in Kauf nehmen.

So kam es, wie es kommen musste. Am letzten Spieltag musste ein Sieg

gegen die Wundertüte Austria Lustenau Amateure her, um nicht doch noch aus den Top 3 zu rutschen. Die Mannschaft um Kapitän Kolhaupt zeigte Charakter und lieferte eine bärenstarke mannschaftliche Leistung ab. Ein Sieg gegen die junge Truppe der Austria war die logische Konsequenz.

Nach einer starken Saison steht unter dem Strich ein überragender 3. Tabellenplatz und der Aufstieg in die Eliteliga. Wir freuen uns auf die neue Liga und neue attraktive Gegner!

### Erste Saison der Spielgemeinschaft Hörbranz/Hohenweiler 1b mit Höhen und Tiefen

Zu Beginn der Saison kam es erstmals zu einer Zusammenlegung der Hörbranz 1b Mannschaft und dem

Nachbarn aus Hohenweiler. Die Findungsphase für die neuformierte Truppe gestaltete sich schwierig und der Start in die Saison misslang leider. Im Laufe der Saison wuchs die Mannschaft zusammen und es konn-

ten immer wieder beachtliche Erfolge gefeiert werden. Am Ende erreichte unsere Spielgemeinschaft einen soliden Mittelfeldplatz und es entstand ein neuer Mannschaftskern, um den eine schlagkräftige Truppe für die



neue Saison zusammengestellt werden kann. Klares Ziel ist dabei der Aufstieg in die 4. Landesklasse, um die Durchlässigkeit junger Spieler aus

dem Nachwuchs über das 1b-Team in die erste Kampfmannschaft zu erleichtern. Ein großer Dank gilt dem scheidenden Trainer Patrick Matt, der



mit seiner Arbeit den Grundstein für eine erfolgreiche Zusammenarbeit der beiden Leiblachtaler Clubs gelegt hat.

### Leiblachtaler Damenmannschaft als absolutes Nonplus-ultra im Vorarlberger Frauenfußball

Mit nicht weniger als dem Double aus VFV-Cup und der Meisterschaft in der Vorarlbergliga krönen sich die Spielerinnen der SPG Konkret Milz Leiblachtal zu den Königinnen des Vorarlberger Damenfußballs. Mit 20 Siegen aus 21 Spielen und einem Torverhältnis von +103 (!!!) marschierte das Team von Trainer Christian Drondorf durch die Liga.

Dazu noch der Last-Minute-Sieg im Cupfinale vor beeindruckender Kulisse als Kirsche auf dem Eisbecher. Einen absoluten Fabelwert lieferte Goalgetterin Tamara Baader, die mit 60 Saisontoren eine Torquote aufweist, die der Schreiber dieses Artikels nicht einmal auf der Playstation schaffen würde. Wir gratulieren euch herzlich zu dieser unglaublichen Saison und ziehen alle Hüte vor euch.

Ein ausführlicher Bericht über unseren Nachwuchs folgt in der nächsten Ausgabe. Der FC Hörbranz wünscht einen erholsamen Sommer!



## Die OJA Leiblachtal in Aktion

Bei uns in der Offenen Jugendarbeit Leiblachtal ist was los. Da die Anfrage insgesamt groß ist, haben wir unsere Öffnungszeiten erweitert.

Der Jugendtreff Caramba in Lochau öffnet nun freitags immer schon ab 14:00 Uhr und zusätzlich dazu findet auch noch jeden Donnerstag von 16:30 – 20:00 Uhr unser girls.day statt.

Neben diesem regelmäßigen Angebot für unsere Jugendlichen konnten wir auch dieses Jahr bereits einige Highlights anbieten. So starteten wir beispielsweise Anfang des Jahres mit voller Power durch bei einem Selbstverteidigungskurs der Kampf Kunst Schule Lochau – professionell ge-coacht durch Christian Loitz.

In den Osterferien konnten wir dann für alle Videospiel-Begeisterten ein geniales zweitägiges Gaming-Event anbieten. Die Jugendlichen konnten zwei Tage lang mit Profi-Equipment zocken – dank der Zusammenarbeit mit dem West Austria Gaming Verein.

Genau so ereignisreich wird auch der kommende Sommer. Coole Aktionen wie ein Ausflug in den Hochseilgar-



ten, ein Tauch-Schnupperkurs, ein Graffiti-Workshop (um nur einige zu nennen) sind im Rahmen des Leiblachtaler Ferienprogramms geplant.

Der Jugendtreff Caramba bleibt auch über den Sommer jeweils am Mittwoch von 17:00–20:00 Uhr geöffnet. Außerdem ist die Offene Jugendarbeit im Sommer auch mobil im Leiblachtal on tour und an diversen Jugendplätzen anzutreffen.

*Schaut vorbei und seid dabei!*



Per QR-Code direkt zur Offenen Jugendarbeit Leiblachtal



### Babytreff in Hörbranz

Babys & Kinder bis zum Kindergartenalter in Begleitung **jeden Mittwoch von 9:00 Uhr bis 10.30 Uhr.**

In den Sommermonaten (Juli, August, September) findet der Babytreff Hörbranz auf dem Spielplatz Rappzapfl im Freien statt!

Kommt vorbei, genießt die Zeit beim gemeinsamen Spielen, Erfahrungsaustausch und Kennenlernen.

Du hast Fragen?

**Sozialsprengel Leiblachtal – Familienhilfe**

E-Mail: [familienhilfe@sozialsprengel.org](mailto:familienhilfe@sozialsprengel.org)

Mobil: 0664 882 871 26

Web: [www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)

### connexia Elternberatung in Hörbranz

Wir begleiten und beraten Eltern von Babys und Kleinkindern bis zum vierten Lebensjahr rund um die interessantesten Themen Ernährung,

Entwicklung, Erziehung und Pflege.

**Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr  
Mittelschule Hörbranz**

**Kontakt/Fragen: [www.eltern.care](http://www.eltern.care)**

Margit Adam, T. 0650 635 65 61

Dipl. Kinderkrankenpflegerin  
Regionale Teamleitung connexia  
Elternberatung

familienpass  
2023 Vorarlberg



## Aktivitäten mit dem Familienpass

**Bergerlebnistag am 9. Juli 2023**

Mit der Gondel hinauf zum Wandern. Jetzt ist die perfekte Zeit, um die heimische Bergwelt zu erkunden. Mit dem Familienpass zahlt die ganze Familie 20 Euro pro Berg- und Talfahrt bei allen Vorarlberger Seilbahnen.

**Reiseziel Museum**

**2. Juli, 6. August & 3. September**

Insgesamt 50 Museen in Vorarlberg, Liechtenstein und dem Kanton St. Gallen öffnen im Rahmen des „Reiseziel Museum“ ihre Türen und bieten ein spezielles Familienprogramm.



[info@familienpass-vorarlberg.at](mailto:info@familienpass-vorarlberg.at)  
[www.vorarlberg.at/familienpass](http://www.vorarlberg.at/familienpass)  
Telefon 05574 511 24159

## aha - News für Jugendliche



**Der Sommer kann kommen**

Auch im Sommer können Jugendliche kräftig sparen: Den ganzen Juli über können sie sich mit der aha card im Strandbad Brengenz eine doppelte Abkühlung holen. Hier gilt das Motto „2 für 1“: Zu zweit kommen und nur einen Eintritt bezahlen – nur gegen Vorlage der aha cards. Vom 10. bis 31. Juli 2023 bouldern sie außerdem in der Boulderhalle des AV Bludenz zum Vorteilspreis. Mit der aha card erhalten Jugendliche 50 % Rabatt auf einen 10er-Chip.

Alle Infos finden Interessierte unter [www.aha.or.at/monatsvorteil](http://www.aha.or.at/monatsvorteil)

Viele Freizeiteinrichtungen in Vorarlberg bieten dauerhaft Ermäßigungen für aha card-InhaberInnen an – egal ob Museum, Skatepark oder Strandbad. Inspirationen für einen abwechslungsreichen Sommer zu moderaten Preisen finden Jugendliche unter [www.aha.or.at/vorteile](http://www.aha.or.at/vorteile). Tipps gegen Langeweile in den Ferien haben die aha-Mitarbeiter\*innen außerdem unter [www.aha.or.at/ideen-fuer-den-sommer](http://www.aha.or.at/ideen-fuer-den-sommer) zusammengefasst.

**Jobben in den Sommerferien**

Last minute zum Ferienjob ist auch jetzt noch möglich. In der aha-Ferienjobbörse gibt es einige freie Stellen und sie wird laufend aktualisiert. Unter [www.aha.or.at/ferienjobs](http://www.aha.or.at/ferienjobs) können Jugendliche online nach freien Stellen in ganz Vorarlberg suchen. Öfters Reinschauen lohnt sich, da die Ferien- und Nebenjobbörse laufend aktualisiert wird. Wer kurzfristig noch Jobs für den Sommer zu vergeben hat, kann diese dort kostenlos eintragen.

Und sollte es mit dem Ferienjob doch nicht klappen, können Jugendliche ihre Zeit mit aha plus [www.aha.or.at/plus](http://www.aha.or.at/plus) sinnvoll nutzen. Sie können sich in verschiedenen Bereichen ehrenamtlich engagieren, knüpfen wertvolle Kontakte, polieren ihren Lebenslauf auf und können sich Rewards holen. Alle Infos zu den Aufgaben finden Jugendliche unter [www.aha.or.at/plus/quests](http://www.aha.or.at/plus/quests). Es gibt einmalige, kontinuierliche und digitale Quests.



# Alte Hörbranzer Gasthaus-Ansichten

Wie in vielen Dörfern und Ortschaften gab es früher auch in Hörbranz eine große Anzahl von größeren und kleineren Gasthäusern.

Nur wenige sind geblieben. Werfen wir einen Blick in vergangene Zeiten – ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

Gasthaus Krone (Kirchdorf)



Gasthaus Kreuz (Kirchdorf)



Gasthaus Stern (Berg 55)

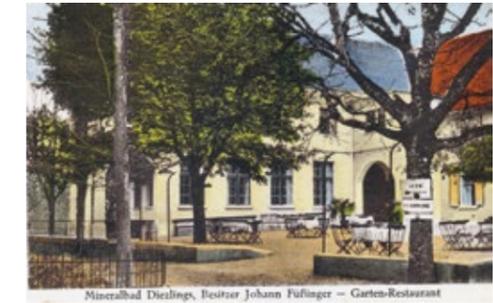


Gasthaus Rose (Ziegelbach)

Gasthaus Rössle (Ziegelbach)



Gasthaus Bad Diezlings



Gasthaus Bad Diezlings

Gasthaus Goldener Adler (Oberhochsteg)



Gasthaus Schwanen (Weidach)



Gasthaus Schwarzer Adler (Backenreute)



Gasthaus Traube (Leiblachstraße)



Gasthaus Austria (Unterhochsteg)



Gasthaus Seeblick (Berg)



Gasthaus Traube (Lochauerstraße)



Cafe Praml (Unterhochsteg)



Gasthaus Halbenstein



Sollten Sie Fotos von Hörbranz Gasthäusern besitzen, die an dieser Stelle nicht abgebildet wurden, können Sie die Fotos gerne beim Bürgerservice der Gemeinde oder im Gemeindearchiv vorbeibringen bzw. auch per Mail übermitteln.

**Kontakt Gemeindearchiv Hörbranz**

archiv@hoerbranz.at

## Jahrgänger feierten 80-jähriges Jubiläum

Im April fand ein Treffen des Jahrgang 1943 statt.

Wir feierten das 80-jährige Jubiläum bei einem gemütlichem Abendessen im Gasthaus Krone. Es wurden die Erlebnisse der verfloßenen Jahre ausgetauscht.

Leider konnten nicht alle, teilweise aus gesundheitlichen Gründen, an diesem Treffen teilnehmen. Alles in allem war es doch eine gemütliche Zusammenkunft der 43er.

Beitrag: Renate Wild



## Ausflug der JahrgängerInnen 1948 zum 75er

Am 01. Juni starteten 24 im Jahr 1948 Geborene in der Früh per Reisebus zum zweitägigen Ausflug Richtung Ludwigsburg.

Zuerst ging es nach Sigmaringen, wo das Frühstück eingenommen wurde. Anschließend ging es weiter nach Ludwigsburg, wo wir das Mittagessen in der alten Schlosswache genossen. Danach erwartete uns eine Führerin in schöner Kleidung, wie sie bei Hofe üblich war, um uns das Schloss und den Schlossgarten nahe zu bringen.



Zum Dessert begaben wir uns wieder in die Schlosswache. Gegen 17 Uhr bezogen wir die Zimmer im schönen Hotel Nestor, wo wir auch das Abendessen verzehrten.

Am darauffolgenden Tag ging es nach dem Frühstück Richtung Ulm. Nach dem Mittagessen im dortigen Zunfthaus erwartete uns eine Überraschung. Unsere „Chefjahrgängerin“ Edith hatte ihren Liebsten, der aus Neu-Ulm stammt, überredet, extra von Bregenz nach Ulm zu kommen, um uns durch die sehenswertesten Teile der Stadt zu führen. Um ca. 15 Uhr ging es weiter nach Buxheim zum Buxheimer Weiher, wo Unter-



nehmungslustige eine Tretbootfahrt unternehmen konnten. Und so kehrten wir am Nachmittag nach zwei wunderschönen und unterhaltlichen Tagen wohlbehalten nach Hörbranz zurück.

Unser Dank gilt Edith, der es immer wieder gelingt, mit ihrem Team (Rile und Renate), diesmal mit ihrem Schatz, tolle Ausflüge zu organisieren.

## Vorarlberg 50plus Hörbranz

Einen wunderbaren Ausflug bei Traumwetter unternahmen die Hörbranz Seniore kürzlich ins Namlostal.

Mit Hehle-Reisen und Busfahrer Robert ging unserer Reise nach dem 2. Frühstück im Sportcafe Arlberg, in Stuben weiter über Lech – Hochtannberg – Lechtal - Stanzach ins Namlostal, das neben dem Flexenpass und dem Hantenjoch einer der schönsten Alpenübergänge der Lechtaler Alpen ist. Im kleinen Weiler Rinnen stiegen wir auf das Traktorzüglein „Stadel- Bräu-Express“ um.

Auf unserer Rundfahrt ging es über Serpentinstraßen zur Rotlech-Schlucht mit dem imposanten Wasserfall. Danach wurde uns im „urigen Heustadl“ in Rinnen ein zünftiger Bauernschmaus zum Mittagessen serviert. Danach waren wir im Stadelbräu, der höchstgelegenen Brauerei Öster-



reichs, zu einer Brauereiführung eingeladen. Aus quellfrischem Wasser werden drei köstliche Biersorten gebraut, die einige unserer Seniore schon zum Bauernschmaus probiert hatten. Frohgelaut und mit tollen Eindrücken fuhren wir über den Fernpass- Oberinntal- Arlberg wieder nach Hause.

Danke Erika für die Organisation dieses schönen Ausflugs.

## Hohe Geburtstage Wir gratulieren!



**Hans Moosbrugger (81 Jahre)**  
Leiblachstraße 2  
03.07.1942

**Fini Gorbach (80 Jahre)**  
Haldenweg 2  
17.07.1943

**Werner Paul (88 Jahre)**  
Moosweg 5  
07.08.1935

**Ernst Schwärzler (83 Jahre)**  
Unterhochstegstraße 22  
07.07.1940

**Peter Haßler (81 Jahre)**  
Diezlinger Straße 51  
19.07.1942

**Dither Puymann (86 Jahre)**  
Kirchweg 12  
08.08.1937

**Anna Huber (90 Jahre)**  
Kelterweg 10  
10.07.1933

**Lydia Huber (84 Jahre)**  
Allgäustraße 21  
19.07.1939

**Rosa Staudacher (87 Jahre)**  
Schwedenstraße 13  
11.08.1936

**Wilhelmina Geißler (107 Jahre)**  
Ziegelbachstraße 1  
10.07.1916

**Johann Kustermann (83 Jahre)**  
Kirchweg 34  
20.07.1940

**Herbert Mais (81 Jahre)**  
Lindauer Straße 87  
21.08.1942

**Arnold Jochum (87 Jahre)**  
Lindauer Straße 53  
11.07.1936

**Elisabeth Mühlebach (86 Jahre)**  
Römerstraße 38  
29.07.1937

**Julius Bargehr (95 Jahre)**  
Ziegelbachstraße 49  
24.08.1928

**Franziska Reiner (90 Jahre)**  
Heribrandstraße 14a/Top 11  
14.07.1933

**Yvette Hämmerle (94 Jahre)**  
Dr.-Haltmeier-Weg 3  
01.08.1929

**Rosi Weizenegger (82 Jahre)**  
Raiffeisenplatz 4  
28.08.1941

**Martina Gassner (84 Jahre)**  
Starenmoosweg 19  
16.07.1939

**Janez Petrovic (82 Jahre)**  
Unterhochstegstraße 28  
06.08.1941

**Josef Grundner (82 Jahre)**  
Hochstegstraße 17  
30.08.1941

**Rosa Hoschek (85 Jahre)**  
Heribrandstraße 14  
16.07.1938

**Brunhilde Feßler (87 Jahre)**  
Rosenweg 10  
06.08.1936

**Heri Raimund (87 Jahre)**  
Bintweg 4  
30.08.1936

## Geburten



**Yüstra Yaraşır**  
Raiffeisenplatz 1  
15.05.2023

**Ida Burtscher**  
Allgäustraße 66  
23.05.2023

**Angelo Lipburger**  
Am Maierhof 2a  
27.05.2023

**Luis Xuan Fussenegger**  
Leiblachstraße 1  
31.05.2023

## Eheschließungen



Standesamt Hörbranz

**Janine Köber und Mark Daniel  
Stöckle, 02.06.2023**

## Wir trauern um unsere Verstorbenen



**Rudolf Bader (76 Jahre)**  
Heribrandstraße 14  
17.05.2023



Alois Traunbauer, 90 Jahre

# Im Überblick Serviceseite Soziales

## Eltern-Kind

### Elternberatung

Gute Antworten rund um Ihr Baby  
Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr  
Mittelschule Hörbranz  
Kontakt/Info: [www.connexia.at](http://www.connexia.at)

### Babytreff Leiblachtal

ist für Babys von der Geburt bis 2 Jahre  
in Begleitung von Mama (Papa, Oma oder  
Opa) im Pfarrsaal. Termine finden Sie  
unter [www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)

### Familienhilfe

Die Mitarbeiterinnen der Familienhilfe des  
Sozialsprengel Leiblachtal stehen Ihnen  
nach Vereinbarung ganztägig oder halbtä-  
gig zur Verfügung.

Infos/Kontakt:  
[www.sozialsprengel.org/fam\\_hilfe.html](http://www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html)

### Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mo., Mi., Fr., 18.00 - 20.00 Uhr  
So. 09.00 - 12.00 Uhr  
An Feiertagen geschlossen  
Telefon: 05573 82344-20

### Öffentlicher Spielplatz

**Rappl Zappl**  
Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

## Elementarpädagogik

### Ganztagskindergärten der Marktge- meinde Hörbranz

**Standort Unterdorf**, Staudachweg 4a  
Telefon: 05573 84500-14  
Mail: [unterdorf@kiga-hoerbranz.at](mailto:unterdorf@kiga-hoerbranz.at)

**Standort Brantmann**, Kirchweg 36  
Telefon: 05573 82365  
Mail: [brantmann@kiga-hoerbranz.at](mailto:brantmann@kiga-hoerbranz.at)

**Standort Leiblach**, Leiblachstraße 33  
Telefon: 05573 82597  
Mail: [leiblach@kiga-hoerbranz.at](mailto:leiblach@kiga-hoerbranz.at)

### Kindergärten der Marktgemeinde

**Standort Dorf**, Römerstraße 3  
Telefon: 05573 82187  
Mail: [dorf@kiga-hoerbranz.at](mailto:dorf@kiga-hoerbranz.at)

### Kleinkindbetreuungseinrichtungen der Marktgemeinde Hörbranz

**Standort Unterdorf**, Staudachweg 4a  
Telefon: 05573 84500-15  
Mail: [unterdorf@kibe-hoerbranz.at](mailto:unterdorf@kibe-hoerbranz.at)

**Standort Schneggahüsle**, Kirchweg 36  
Telefon: 05573 82365-14  
Mail: [schneggahuesle@kibe-hoerbranz.at](mailto:schneggahuesle@kibe-hoerbranz.at)

**Standort Storchennest**, Ziegelbachstraße 14  
Telefon: 05573 83842  
Mail: [storchennest@kibe-hoerbranz.at](mailto:storchennest@kibe-hoerbranz.at)

**Standort Regenbogen**, Römerstraße 3  
Telefon: 05573 82187-13  
Mail: [regenbogen@kibe-hoerbranz.at](mailto:regenbogen@kibe-hoerbranz.at)

### Mehr Informationen zu den elemen- tarpädagogischen Einrichtungen

**Bereichsstelle Kindergarten/Kleinkind-  
betreuung**  
Telefon: 05573 82222-129  
Mail: [kinder@hoerbranz.at](mailto:kinder@hoerbranz.at)

### Weitere elementarpädagogische Ein- richtungen in Hörbranz

**Kindergruppe I-Tüpfle**  
Standort, Ziegelbachstraße 14  
Telefon 05573 20033  
Web: [www.kinderfreunde.at](http://www.kinderfreunde.at)

**Waldkinder Hörbranz  
Waldspielgruppe/Waldkindergarten**  
Standort, Diezlinger Straße 52  
Mobil: 0650 4415251  
Mail: [info@waldkinder-hoerbranz.at](mailto:info@waldkinder-hoerbranz.at)  
Web: [www.waldkinder-hoerbranz.at](http://www.waldkinder-hoerbranz.at)

## Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten Mittagstisch,  
fachliche Unterstützung beim Erledigen der  
Hausaufgaben und die Möglichkeit einer  
sinnvollen Freizeitgestaltung.

### Für Volksschüler

Kontakt/Info:  
Bereichsstelle Elementarpädagogik  
Telefon: 05573 82222-131  
Mail: [bildung@hoerbranz.at](mailto:bildung@hoerbranz.at)

### Für Mittelschüler Mittagsbetreuung/Mittagstisch

Kontakt/Info:  
Direktion Mittelschule Hörbranz  
Telefon: 05573 82344

## Seniorinnen & Senioren

**Mobiler Hilfsdienst Leiblachtal (MOHI)**  
Betreuerische, hauswirtschaftliche Unter-  
stützung nach ihren Bedürfnissen.  
Kontakt/Info:  
Telefon: 05573 85550-14  
E-Mail: [mohi@sozialsprengel.org](mailto:mohi@sozialsprengel.org)  
[www.sozialsprengel.org/senioren/MOHI](http://www.sozialsprengel.org/senioren/MOHI)

**Pflege- und Servicestelle  
(Casemanagement)**  
Kontakt/Info: Barbara Ritschel (Mo-Do)  
Telefon: 0664 883 985 85  
Sabine Moosbrugger  
Mo. 08 - 12 Uhr und Di./Mi. 13 - 16 Uhr  
Telefon: 0664 2114785  
E-Mail: [sbp@sozialsprengel.org](mailto:sbp@sozialsprengel.org)  
[www.sozialsprengel.org/senioren/MOHI](http://www.sozialsprengel.org/senioren/MOHI)

### Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“ kann vor  
allem älteren Menschen, denen die Zuberei-  
tung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder  
nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes  
Essen nach Hause geliefert werden.

Kontakt/Info:  
Telefon: 05573 85550-0  
E-Mail: [office@sozialsprengel.org](mailto:office@sozialsprengel.org)  
Web: [www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)

### Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten:  
Mo. bis Fr. 07.30 - 08.00 Uhr  
Kontakt/Info:  
Mo. bis Fr. 07.30 - 16.00 Uhr  
Telefon: 05573 85544  
E-Mail: [kpv@kpv-hoerbranz.at](mailto:kpv@kpv-hoerbranz.at)  
Web: [www.hauskrankenpflege-vlbg.at](http://www.hauskrankenpflege-vlbg.at)

### Ambulante gerontopsychiatrische Pfle- ge Leiblachtal

Kontakt/Info:  
Mobil: 0664 9175090 oder E-Mail  
[psychiatrische-pflege@kpv-hoerbranz.at](mailto:psychiatrische-pflege@kpv-hoerbranz.at)

### Seniorenbörse

Bürozeiten: Do. 09.30 - 11.30 Uhr  
(außer Feiertagen): Infos im Web:  
[www.seniorenboerse-leiblachtal.at](http://www.seniorenboerse-leiblachtal.at)

### Sozialsprengel Leiblachtal

Lochauer Straße 107, 6912 Hörbranz  
Mo. bis Fr. 08.00 - 12.00 Uhr  
Nachmittags nach Terminvereinbarung  
Kontakt/Info:  
Telefon: 05573 85550-0  
E-Mail: [office@sozialsprengel.org](mailto:office@sozialsprengel.org)  
Web: [www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)

### Tagesbetreuung Leiblachtal

Alltagsgestaltung für Tagesgäste in  
gemütlicher Atmosphäre. Unterstützung  
und Entlastung für Angehörige.  
Kontakt/Info:  
Mo. bis Do. 09.00 - 16.00 Uhr  
Mobil: 0664 1987288  
E-Mail:  
[sabine.moosbrugger@sozialsprengel.org](mailto:sabine.moosbrugger@sozialsprengel.org)

## Hospiz Vorarlberg

Beratung und Begleitung für Men-  
schen mit schweren Erkrankungen,  
Angehörige und Trauernde

## Jugend

### Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Offene Jugendarbeit öffnet ihre Ju-  
gendräume von Dienstag bis Freitag für  
Jugendliche ab der 5. Schulstufe. Neben  
den wöchentlichen Öffnungszeiten werden  
verschiedene Workshops und monatliche  
Highlights angeboten.

### Jugendcafé.dot Hörbranz

Workshops Chillout, gemeinsame Spiele...  
Jeden Dienstag und Donnerstag,  
16.00 - 19.00 Uhr.

### Jugendraum Caramba Lochau

Jeden Mittwoch 16.00 - 20.00 Uhr und  
Freitag 17.00 - 21.00 Uhr

### Aktuelle Infos:

Web: [www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)  
oder im Facebook unter:  
Offene Jugendarbeit Leiblachtal

### Kontakt/Info:

Telefon: 05522 200-1111  
E-Mail: [hospiz.bregenz@caritas.at](mailto:hospiz.bregenz@caritas.at)  
Web: [hospiz-vorarlberg.at](http://hospiz-vorarlberg.at)

## Kurz notiert

### Brockenhaus Leiblachtal

Di. bis Fr. 09.00 - 12.00 Uhr und  
14.00 - 18.00 Uhr  
Samstag, 9.00 - 12.00 Uhr  
Kontakt/Info: Tel. 05574 52963

### Pfarrbüro St. Martin, Hörbranz

Lindauer Straße 50  
Kontakt/Info:  
Telefon: 43 5573 82266  
Mail: [dani@pfarre-hoerbranz.at](mailto:dani@pfarre-hoerbranz.at)

## Die Gemeinde im Web

Informationen der Gemeindeverwaltung  
sowie Aktuelles aus dem Gemeinde-  
geschehen können jederzeit unserer  
Webseite unter [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)  
entnommen werden.

**Wochenenddienste der Ärzte**

Sa. 01.07.2023	Dr. Anwander
So. 02.07.2023	Dr. Trplan
Sa. 08.07.2023	Dr. Stuckenberg
So. 09.07.2023	Dr. Bannmüller
Sa. 15.07.2023	Dr. Herbst
So. 16.07.2023	Dr. Tvrdeic
Sa. 22.07.2023	Dr. Anwander
So. 23.07.2023	Dr. Bannmüller
Sa. 29.07.2023	Dr. Herbst
So. 30.07.2023	Dr. Stuckenberg
Sa. 05.08.2023	Dr. Bannmüller
So. 06.08.2023	Dr. Anwander
Sa. 12.08.2023	Dr. Tvrdeic
So. 13.08.2023	Dr. Stuckenberg
Di. 15.08.2023	Dr. Trplan
Sa. 19.08.2023	Dr. Anwander
So. 20.08.2023	Dr. Trplan
Sa. 26.08.2023	Dr. Herbst
So. 27.08.2023	Dr. Tvrdeic

Der Ärztabereitschaftsplan im Dienstsprengele Leiblachtal ist auch auf der Gemeindehomepage oder unter [www.medicus-online.at](http://www.medicus-online.at) ersichtlich.

**Ordinationszeiten:**

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen: 10-11 Uhr und 17-18 Uhr

**Kontakte:**

Dr. Anwander-Bösch, 05574 47745  
 Dr. Bannmüller, 05573 82600  
 Dr. Herbst, 05574 44300  
 Dr. Stuckenberg, 05574 47565  
 Dr. Trplan, 05573 85555  
 Dr. Tvrdeic, 05573 83747

**Kontakt – Zahnarzt:**

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573 83093

**Kontakt – Apotheken:**

Leiblachtal-Apotheke, Hörbranz  
 05573 85511-0

Martin-Apotheke, Lochau  
 05574 44202

**Termine zur Müllabgabe****Gelber Sack, Restmüll & Biomüll**

Freitag,	14.07.2023
Freitag,	28.07.2023
Freitag,	11.08.2023
Freitag,	25.08.2023

**Biomüll**

Freitag,	07.07.2023
Freitag,	21.07.2023
Freitag,	04.08.2023
Samstag,	19.08.2023

**Papiertonne**

Do. 06.07.2023	(Route 2 + Wohnanlagen)
Do. 20.07.2023	(Route 1 + Wohnanlagen)
Do. 03.08.2023	(Route 2 + Wohnanlagen)
Fr. 18.08.2023	(Route 1 + Wohnanlagen)
Do. 31.08.2023	(Route 2 + Wohnanlagen)

**Sperrmüllabgabe beim Bauhof von Anfang März bis Ende November immer am Montag von 16.30 bis 18.30 Uhr und am Samstag von 08.00 bis 12.00 Uhr.**

**Die Abfuhr von Grünmüll bei der Grünmülldeponie ist von März bis November jederzeit möglich.**

**Öffnungszeiten Gemeindebauhof:**

Samstag,	01.07.2023
Montag,	03.07.2023
Samstag,	08.07.2023
Montag,	10.07.2023
Samstag,	15.07.2023
Montag,	17.07.2023
Samstag,	22.07.2023
Montag,	24.07.2023
Samstag,	29.07.2023
Montag,	31.07.2023

Samstag,	05.08.2023
Montag,	07.08.2023
Samstag,	12.08.2023
Montag,	14.08.2023
Samstag,	19.08.2023
Montag,	21.08.2023
Samstag,	26.08.2023
Montag,	28.08.2023

**Telefon Bauhof: 82222-280**

**Mail: [bauhof@hoerbranz.at](mailto:bauhof@hoerbranz.at)**

**PVÖ Leiblachtal**

**Donnerstag, 06.07.2023, 14.30 Uhr**  
 PVÖ-Monatstreff im Gasthaus Rose in Hörbranz. Gäste herzlich willkommen!

**Donnerstag, 03.08.2023, 14.00 Uhr**  
 PVÖ-Grillparty Hörbranz, Sportplatz Sandriesel. Grilllagen und schmackhafte Salate stehen bereit. Gäste herzlich willkommen

**Wochenmarkt Hörbranz**

Der kleine, aber feine Markt findet jeden Samstag von 8.00 bis 12 Uhr am unteren Kirchplatz statt.

**Regional und direkt im Ort**

Das Angebot an regionalen Erzeugnissen und bäuerlichen Produkten bildet dabei den Schwerpunkt der wöchentlichen Marktveranstaltung im Herzen des Leiblachtals.

Standanfragen (gerne auch für Einzeltermine beim Markt) bei der Marktgemeinde Hörbranz unter Tel. 05573 82222-121 od. Mail [medien@hoerbranz.at](mailto:medien@hoerbranz.at).

**Aus dem Fundamt der Marktgemeinde Hörbranz**

Abgegebene Fundgegenstände im Zeitraum vom 10. Mai bis 14. Juni 2023

- Graues Stirnband mit Perlen bestickt
- Wind/Regenjacke
- Handy iPhone
- Air-Pods
- Zwei Schlüssel am Ring
- Einzelschlüssel mit Anhänger
- Zwei Schlüssel (1x in Silber, 1x Rot und zwei schwarze Anhänger)
- Silber-goldenes Armband
- Goldene Halskette mit Anhänger

**Eine zentrale Datenbank, mehrere Möglichkeiten**

Das Online-Fundamt bietet unter [www.fundamt.gv.at](http://www.fundamt.gv.at) die Möglichkeit, nach dem Verlustgegenstand in der Datenbank zu suchen. Zudem kann eine Verlustmeldung in Eigenregie jederzeit erstellt werden.

Mit dem QR-Code direkt zum Online-Fundamt

**KISI-Days im SALVI in HÖRBRANZ am Bodensee**

**KISI** bedeutet „Kinder singen“ und gibt es schon seit über 20 Jahren in Vorarlberg. Du singst auch gerne und wolltest immer schon einmal mit KISI neue Abenteuer erleben? Dann bist du bei uns genau richtig.

**KISI-SOMMER-DAYS: 10. – 14. Juli 2023**

Bei den KISI-Oster-DAYS und KISI-Sommer-DAYS steht die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Du verbringst gemeinsam mit vielen Kindern und einem Team von KISI aufregende Tage, in denen wir singen, tanzen, lachen, uns darin üben, Jesus nachzufolgen, und noch andere coole Abenteuer (Spiele, Schnitzeljagd, baden am See, Kleingruppenzeiten, Gebetsnachmittag ...) erleben.

Zum Abschluss gibt es einen Gottesdienst mit einer kleinen Aufführung mit Liedern und Schauspiel für deine Eltern, Verwandten, Bekannten und Freunde. Bist du dabei?

**KISI-MUSICAL-DAYS: 17. – 21. Juli 2023**

Du singst gerne und wolltest immer schon einmal auf der Bühne stehen? Dann bist du bei den KISI-Musical DAYS genau richtig. Wir haben eine Woche Zeit, um das Musical „Future Stars“ einzustudieren. Der Schwerpunkt liegt hier auf den intensiven Proben mit Gesang, Tanz und Schauspiel, auf spannenden Sessions mit stärkenden Kleingruppenzeiten, KISI-Kino und einer tollen Aufführung am Ende der Woche.

Hier hast du die Möglichkeit, in die Musicalwelt von KISI einzutauchen. Machst du mit?

Für Kinder (ab 6 Jahren) und Jugendliche. Es findet ein Tagesprogramm von 9 bis 18 Uhr statt.

**Info und Anmeldung:**

[kisivorarlberg.at](mailto:kisivorarlberg.at)

**ZM3**



**forum** LEIBLACHTAL

**hörbranz**

## **Einladung Präsentation Quartiersentwicklung - Entwurf (Modul III)**

Forum Leiblachtal (ehemaliges Salvatorkolleg)

### **Datum**

04.07.2023, 18:00 Uhr

### **Ort**

Forum Leiblachtal, Turnhalle  
Lochauerstraße 107, Hörbranz

**Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Hörbranz**

**Impressum:**

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hörbranz  
Redaktion: Bürgermeister Andreas Kresser & Michel Stocklasa  
Gestaltung: Michel Stocklasa

Druck: typo media Mäser GmbH, 6971 Hard  
Auflage: 3500 Stück, für alle Haushalte kostenlos, zugestellt durch Post.at

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe September: 10. August 2023**

**Kontakt Redaktion: [medien@hoerbranz.at](mailto:medien@hoerbranz.at) od. 05573 82222-121**

